

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Inhaltsverzeichnis 1. Oktober 2023

Bomlitz: Eine lange Tradition ließ Wipak wieder aufleben: die Gautschfeier. [Seite 3](#)

Walsrode/Soltau: Volkshochschule Heidekreis weiht Infohaus in Soltau ein, das sich gezielt an neu zugewanderte Menschen in ländlichen Regionen wendet. [Seite 5](#)

Walsrode: Der Kulturverein TriBuehne präsentiert eine rabenschwarze Komödie: „Nein zum Geld“. [Seite 9](#)

Walsrode: Mit einem außergewöhnlichen Jubiläumskonzert möchte der Junge Chor das Publikum fesseln. [Seite 13](#)

AZUBITAG

7 Firmen - 20 Ausbildungsberufe

6. OKTOBER 2023

15.00 UHR BIS 21.00 UHR
SOLTAU OST

Gottlieb-Daimler-Str. 2c-11, 29614 Soltau



HOYER

SCHNELLECKE LOGISTICS

röders TEC

Harry

B

KFB Soltau

EISEN-MEYER

ANNUSSEK

FRISEURE



BIST DU VERRÜCKT GENUG, DICH BEI UNS ZU BEWERBEN?

Wir suchen für unseren Salon in Hodenhagen

FRISEURE

(m/w/d)

Bewirb dich unter
Friseur Annussek | Großer Graben 6 | 29964 Walsrode oder telefonisch/WhatsApp unter 0151/5859 2081

Werkstattladen mit neuem „Gesicht“

WALSRODE. Viele Walsroderinnen und Walsroder werden die äußere Veränderung des Eingangsbereichs des seit 2003 an der Langen Straße 37 in Walsrode ansässigen Werkstattladens „WERQART“ schon entdeckt haben – das neue Logo mit weißer Schrift auf

blauem Grund. Neben dem Namen machen die Worte „Qualität“ und „Handwerk“ schon deutlich, was hinter der Fachwerkfassade im Inneren des vom Heideborgwerk e.V. betriebenen inklusiven Geschäfts mit Schuhwerkstatt steckt. [Seite 12](#)

Kraftpaket mit Fahrdynamik

WALSRODE. Volvo will ab 2030 nur noch reine Elektroautos bauen. Daher hat das Unternehmen verstärkte Anstrengungen in diese Richtung unternommen. In Göteborg wird eine Giga-Batteriefabrik entstehen, in der Slowakei ein weiteres Werk für die Fahrzeugpalette. Der

XC40 Recharge ist ein Meilenstein auf dem Weg in diese Zukunft des Konzerns. Die Reichweiten-Ängste, die Fahrerinnen und Fahrer der ersten Elektrogenationen noch begleiteten, sind weitgehend von den technischen Fortschritten eingeholt worden. [Seite 18](#)

HALLMANN

25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN



JUBILÄUMS-FINALE

50%

auf Marken-Brillengläser

Auch auf Gleitsicht!

25 JAHRE JUBILÄUM

Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaars der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Walsrode, Lange Str. 55 • Verden, Große Str. 101
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Film über Leben und Sterben

„Real Life“ zeigt den Kampf gegen den Krebs von Youtuber Philipp Mickenbecker

KRELINGEN. Die Zwillinge Philipp und Johannes Mickenbecker gehören zu den erfolgreichsten Youtubern Deutschlands. Sie sind jung, unkonventionell und äußerst gefragt. Die „Real Life Guys“ begeistern ein Millionenpublikum mit Schlittschuhen aus Kettensägen, einem U-Boot aus Badewannen und fliegen mit einer Badewanne zum Bäcker. Nach einigen Jahren größtem Erfolg erfährt Philipp Mickenbecker von seinen beiden ersten Krebsdiagnosen, die er aber der Öffentlichkeit vorenthält. Diese überwindet er erfolgreich und startet neu durch. Erst bei der dritten und schließlich unheilbaren Diagnose, teilt er seinen Gesundheitszustand mit seinen Fans.

Emmy-Preisträger Lukas Augustin hat das Leben und Sterben eines der größten Youtube-Phänomene der vergangenen Jahre begleitet. Mithilfe der größten Crowdfunding-Aktion im



Einblicke in das Leben von Philipp Mickenbecker: Der Dokumentarfilm „Real Life“ über den an Krebs erkrankten YouTuber wird auch beim GRZ Krelingen gezeigt. [Foto: mickenbecker.film](http://Foto:mickenbecker.film)

deutschsprachigen Raum für den Bereich Non-Fiction gelang es den Filmemachern, einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in das Leben von Philipp Mickenbecker zu bekommen.

Am 18. September feierte der Dokumentarfilm „Philipp Mickenbecker – Real Life“ Premiere in Berlin. Danach ist er an verschiedenen Orten zu sehen. Auch im GRZ Krelingen wird das Werk

gezeigt. Am Sonnabend, 14. Oktober, ist er ab 19.30 Uhr in der Krelinger Heinrich-Kemner-Halle zu sehen. Tickets gibt es unter www.grz-krelingen.de/filmtickets oder an der Abendkasse.

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 02.10. - 07.10.+23

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Krombacher Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

10.99



Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,48)
zzgl. € 3,30
Pfand

3.99



Glasflaschen

Urtext vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 40/23

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt **4.500 EUR!** sparen!



Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch Benzin (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

11 Unverbindlich empfohlener Aktions-Rabatt, nur bei teilnehmenden Handelspartnern, gültig bis 30.06.2023.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Wilfried Meyer GmbH
Albert-Einstein-Str. 10 • 29664 Walsrode
Tel. 05161/911000 • www.mitsubishi-meyer.de

Unser Komfortbett für Sie!



Wir beraten Sie gerne ausführlich!

Als Seniorenbett unterstützt es beim aufstehen. Im Bereich der Pflege erleichtert das Bett der zu pflegenden Person den Alltag. Wie auch immer das Bett genutzt wird - es ermöglicht jedem dem Wunsch in seiner gewohnten Umgebung, selbstbestimmt und selbstständig zu leben!

Wolters
IHR BETTENSPEZIALIST

29664 Walsrode, Lange Straße 67 • Tel. (05161) 5656

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. von 09:00 – 13:00 Uhr
und von 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 – 13:00 Uhr
Montag: Geschlossen



Wettervorhersage

Heute

21°
13°

Montag

20°
13°

Dienstag

18°
9°



Momentaufnahme



Matthias Hagedorn
GRZ Krelingen

Jesus ist nicht zimperlich mit seinen Jüngern und den damals führenden Theologen umgegangen. Sensibilität und political correctness sucht man bei ihm vergebens. Seine Lehren waren oft „harter Tobak“ für seine Zuhörer. Als er seinen Jüngern seine Sicht zur Ehescheidung erklärte, kamen diese zu dem Schluss „dann ist es besser, nicht zu heiraten“ (Matthäus 19,10). Auch dem Reichen, der ihn fragte, wie er das Leben bekommen könne, nach dem er sich sehnt, machte Jesus deutlich: „Du musst alles verkaufen, woran dein Herz hängt“. Andere forderte er auf, ihm ohne Rücksicht auf familiäre und berufliche Verpflichtungen nachzufolgen. Dies Radikalität ist nichts für unsere modernen Ohren. Toleranz, Verständnis? Fehlanzeige. Als ihm einmal einige Zuhörer den Rücken kehrten, weil ihnen seine Worte zu hart erschienen und sie diese nicht mehr ertragen konnten, fragte er seine Jünger:

„Und ihr? Wollt ihr auch gehen?“ (Johannes 6). Daraufhin sagte einer von ihnen: „Wohin sollten wir denn gehen? Du allein hast Worte, die zum Leben führen.“ Jesus mutet seinen Nachfolgern Drastisches zu. Das war damals schon so und ist heute nicht anders. Seine Worte unterscheiden sich aber von allen Worten anderer Weisheitslehrer. Seine Worte haben lebensverändernde Autorität. Sie sind Gottes Gebrauchsanweisung für das Leben. Auch hier gilt wie bei anderen Bedienungsanleitungen: „Die Anweisungen des Herstellers befolgen. Für nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch übernimmt der Hersteller keine Haftung.“

Börse für Kinderkleidung und Spielzeug

WESTEN. Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse Westen findet am Sonntag, 14. Oktober, von 13 bis 16 Uhr im „Gasthaus zur Mühle“ statt. Angeboten werden Kinderkleider für Herbst und Winter bis Größe 170, Kinderschuhe, Spielzeug, Umstandsmode und vieles mehr. Die Vergabe der Anbieternummern erfolgt am Sonntag, 30. September, von 10 bis 11.30 Uhr unter ☎ 0151/ 56303362. Helfer bekommen auf jeden Fall eine Anbieternummer.

Interessierte können sich per E-Mail an info@kleiderboerse-westen.de wenden. Weitere Infos findet ihr unter www.kinderkleiderboerse-westen.de.

Feier zu 75 Jahre Awo Rethem

RETHEM. Die Awo-Ortsgruppe Rethem feiert ihr 75-jähriges Bestehen am Freitag, 13. Oktober, ab 15.30 Uhr auf dem Alpaka-Hof in Kirchwahlingen. Neben Kaffee und Kuchen sowie Musik gibt es eine Bildershow, eine kurze Historie in Wort und Bild.

Anmelden für die Feier

Um Anmeldung wird gebeten bis 1. Oktober bei Hanna Langrehr, ☎ (05165) 290448, oder per E-Mail an Andreas.Pugner@t-online.de gebeten.

Anzeige

NEWSPRESSO

JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN!

Der tägliche Shot Wissen direkt ins E-Mail Postfach.

wz-net.de/newsletter



Begeisterten mit ihrem Können: In drei Vorstellungen zeigten die Mädchen und Jungen der Grundschule am Markt, was sie in der Zirkus-Projektwoche gelernt hatten. Foto: GS am Markt

Akrobatische Schüler

Zirkus-Projektwoche begeistert 240 Mädchen und Jungen der Walsroder Grundschule

WALSRODE. Wenn es sonst heißt „Der Zirkus ist in der Stadt“, hieß es nun „Der Zirkus ist in der Schule“. An der Walsroder Grundschule am Markt war der Mitmach-Zirkus Eldorado der Familie Thiel zu Gast. Zuletzt war die Zirkusfamilie 2016 an der Grundschule zu Besuch.

Im Zuge der Projektwoche bildete die Zirkusfamilie die rund 240 Schülerinnen und Schüler aller vier Jahrgänge liebevoll zu unterschiedlichen Artisten und Dompteuren aus. In täglich anderthalb Stunden Zirkustraining wurden so aus den Grundschulern Dompteure für Hunde, Ziegen oder La-

mas, lustige Clowns, Tellerdreher und Lassoschwinger, Hula-Hoop-Tänzer oder Akrobaten am Boden, auf dem Pferd oder hoch in der Luft am Trapez.

Fünf Tage lang bereiteten sich alle voller Begeisterung auf ihre Auftritte vor. Die einzelnen Gruppen wuchsen in dieser Zeit zu einer

Einheit zusammen, und es entstand ein „Wir-Gefühl“.

Zum Abschluss hieß es: „Manege frei!“ Voller Aufregung und Lampenfieber zeigten die Schülerinnen und Schüler in drei Vorstellungen ihren Familien und Freunden, was sie die Woche über alles gelernt hatten.



Heilkräuterseminar in historischer Kulisse

Der Hof der Heidmark in Bad Fallingbostal war erfüllt von ungewohnten Düften, als auf Einladung des Kneipp- und Verkehrsvereins Bad Fallingbostal ein gutbesuchtes Seminar zum Thema „Heilpflanzen für die Atemwege“ stattfand. Die Referentin Kathrin Fehsenfeld vom Kneippverein Verden gestaltete die Veranstaltung basierend auf der Gesundheitsidee von Se-

bastian Kneipp äußerst lebendig. Viele praktische Anregungen wurden gegeben, um die anstehende Erkältungszeit besser zu überstehen. So waren die Seminarteilnehmer und -innen eingeladen, die Wirkung am eigenen Leib auszuprobieren, nachdem zuvor zu jeder Heilpflanze die besondere Wirkweise sowie die Verarbeitungs- und Darreichungsform

erläutert worden waren. Tees und Säfte aus Heilpflanzen rundeten das Programm ab, und als besonderes Highlight wurden zum Schluss des Vormittags eine Kräuterseife und auch ein Duftsäckchen gegen Erkältungskrankheiten nach eigener Rezeptur hergestellt. Foto: Kneipp- und Verkehrsverein Bad Fallingbostal

Tiere suchen Heimat



HODENHAGEN. Hope kam im Juli als Fundkatze ins Tierheim Hodenhagen. Sie ist nicht nur super niedlich, sondern auch nett, verschmust, verspielt und lebt bei uns problemlos mit anderen Katzen zusammen. Hope ist sozial verträglich mit Artgenossen,

aber trotzdem durchsetzungsfähig. Sie hat erfolgreich ihre Kitten großgezogen und ist nun kastriert und auszugsbereit.

Die Mitarbeiter des Tierheims wünschen sich für Hope ein Zuhause mit Freigang. Die neuen Halter können sich gerne im Tierheim Hodenhagen unter der Telefonnummer ☎ (05164) 1626 melden, um Hope kennenzulernen.



Foto: Tierheim Hodenhagen

Termine für Senioren

SCHWARMSTEDT. Die Veranstaltungen des Senioren- und Behindertenbeirats der Samtgemeinde Schwarmstedt finden jeweils von 15 bis 17 Uhr im Büro, Hauptstraße 4, statt. Am Donnerstag, 5. Oktober, stellt Buchautorin Helga Jürgens ihr bald erscheinendes Buch „Mötergeschichten“ (Mensch-Köter) vor. Am Montag, 9. Oktober, lädt Karl-Heinz Steinmann zum Singen ein. Am Donnerstag, 12. Oktober und 26. Oktober, findet jeweils das Computer-Café statt. Zudem gibt es am Donnerstag, 19. Oktober, einen Spiele-Nachmittag.

Versammlung in Gilten

GILTEN. Der alte Sportplatz in Gilten soll wieder belebt werden, aus diesem Grunde muss ein Lärmschutz-Gutachten erstellt werden. Um die Kosten dafür geht es bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung beim SSV Nienhagen-Gilten am Sonnabend, 7. Oktober, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gilten. Unter dem Punkt Verschiedenes geht es um den Getränkewart. Anträge zur Tagesordnung können bis Donnerstag, 5. Oktober, beim Vorstand abgegeben werden.

Kleidung aus zweiter Hand

DÜSHORN. Am heutigen Sonntag, 1. Oktober, findet im Düşhorner Gasthaus Am Walde ein Kinder-Secondhand-Flohmarkt statt. Die Schnäppchenjagd läuft von 13 bis 16 Uhr. Der Erlös geht an eine Organisation für Kinder.

BOMLITZ. Eine lange Tradition ließ Wipak, ein führender Hersteller von Verpackungslösungen aus dem Industriepark Walsrode, wieder aufleben: die Gauschfeier. Dieses spektakuläre Ereignis, das nach Jahren der Abwesenheit wieder stattfand, lockte zahlreiche Gauschlinge, Mitarbeiter und deren Familien an, und es versprühte Begeisterung bei jedem einzelnen Besucher.

Das Highlight des Tages war zweifellos die Gautschfeier der drucktechnischen Handwerksberufe. Die Gautschfeier wurde im 14. Jahrhundert von Johannes Gutenberg, dem Erfinder des Buchdrucks, begründet. Seine bahnbrechende Erfindung der beweglichen Lettern revolutionierte die Informationsgesellschaft. Die 42-zeilige Gutenbergbibel von 1455 diente als Beweis für seine Handwerkskunst. Für diese Innovationen musste er in Bereichen wie Chemie, Metallurgie und Maschinenbau forschen. Gehilfen waren unerlässlich für seine Arbeit. Gutenberg taufte seine Gehilfen aus zwei Gründen: um ihre Loyalität zu sich selbst zu festigen und um sie vor den Gefahren der damaligen Zeit zu schützen. Diese Tradition wurde von Druckern weitergeführt.

Heute symbolisiert das Gautschen den Übergang von Lehrlingen zu Gesellen und Meistern. Es dient dazu, Lehrlinge von den Fehlern ihrer Lehrzeit freizusprechen, anstatt sie vor Schei-

SPD lädt zum Drachenfest nach Vierde ein

BAD FALLINGBOSTEL. Die SPD Bad Fallingbostel lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Drachenfest am Dienstag, 3. Oktober, ab 14.30 Uhr nach Vierde ein. Dabei sollen Drachen auf dem Feld Meyer-

hopsweg/Kriegerweg steigen gelassen werden. Für Kaffee, Kuchen und kalte Getränke ist gesorgt. Wer keinen eigenen Drachen hat, bekommt einen vor Ort. Für die kleinsten Gäste wird es einen Maltisch geben.

Tradition und Gemeinschaft

Wipak feiert großes Familienfest mit Taufe der Gesellen der drucktechnischen Handwerksberufe



Gesellentaufe: die Gautschlinge des Unternehmens Wipak.

Foto: Wipak

terhaufen zu schützen.

Zum ersten Mal seit 19 Jahren wurde diese bedeutende Zeremonie im Rahmen der Wipak-Familienfeier wieder aufgenommen. Vor einem großen Publikum wurden die frisch gebackenen Medientechnologen, Medientechnologinnen Druck und Mediengestalter nach altem Brauch und Regeln in die Gemeinschaft oder wie es früher hieß Zunft aufgenommen. Diese Gauschfeier markierte ei-

nen Meilenstein in ihrer beruflichen Entwicklung und schmiedete eine unerschütterliche Verbindung innerhalb der Wipak-Familie.

Ausbildungsleiterin Jasmin Bissel, die selbst 2005 ihre Ausbildung als Medientechnologin Druck abgeschlossen hat, war unter den Gautschlingen und schwärmte: „Es war echt toll, diese wichtige Tradition nach so vielen Jahren bei unserem Familienfest fortzusetzen. Als ich das Wasser

auf meiner Haut spürte, war das einfach unvergesslich. Dieser Moment wird immer in meinem Gedächtnis bleiben und mich daran erinnern, wie bedeutend unser Handwerk ist.“

Neben der Gautschfeier hatte die Familienfeier ein breites Programm zu bieten, mit Unterhaltung für die Kleinen und kulinarischen Köstlichkeiten für die Großen. Die jüngsten Familienmitglieder konnten sich auf den Hüpfburgen austoben,

während die Erwachsenen
die Gaumenfreuden von den
Köchen der Villa Wolff ge-
nossen.

Stefan Bruns, Process & Quality Manager und an dem Tag der Gautschmeister, resümierte: „Das war wirklich ein großartiger Tag für uns alle. Die Gautschfeier hat uns mit Stolz erfüllt, und die Familienfeier hat gezeigt, dass Wipak nicht nur ein vielfältiges Unternehmen ist, sondern auch eine herzliche Gemeinschaft darstellt.“

Disco für Frauen im „mittendrin“

WALSRODE. Am kommenden Freitag, 6. Oktober, findet von 19 bis 22 Uhr eine Disco nur für Frauen im Walsdroder Kulturzentrum „mittendrin“ statt. Unter dem Motto „All you can dance!“ können Frauen zu aktuellen Beats und Dancefloor-Klassikern, aber auch internationalen

Pop-Songs tanzen und dabei auf der Tanzfläche so richtig abschalten und den Alltag vergessen. Erstmalig wird auch eine Karaoke-Maschine aufgebaut sein. Wer zum Mikro greifen möchte, möge sich per E-Mail an info@mitten-drin-walsrode.de mit Namen und Wunschtitel mel-

den. Organisiert wird die Veranstaltung vom Elternstammtisch und dem Team des „mittendrin“. Der Elternstammtisch trifft sich jeden ersten Freitag im Monat. Wer Interesse hat sich mit anderen Eltern auszutauschen, kann sich unter ☎ (05161) 2664 melden.

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 02.10. - 07.10.23

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Krombacher Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

10.99



Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,48)
zzgl. € 3,30
Pfand

3.99

Glasflaschen



Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90
Pfand

10.99



Bitburger Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,19/1,50) zzgl. € 3,10/
3,42 Pfand

11.89

1 Kasten kaufen = 2 Dosen Bitburger Pils 0,5 l gratis! zzgl. Pfand



Hasseröder Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,90/1,14)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

8.99



Bad Harzburger Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Glasflaschen



beckers bester

Apfel-, Fruchtsaft, Heimische Früchte, versch. Sorten
Kasten = 6 x 1 l
(1 l = € 1,67) zzgl. € 2,40
Pfand

9.99



Paulaner Hefe-Weißbier

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50) zzgl. € 3,10
Pfand

14.99



Aperol Aperitif Bitter

11% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99



Smirnoff Premium Vodka N° 21

37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 12,84)

8.99



Ballantine's Finest

40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99



Red Bull Energy Drink

250 ml Dose
(1 l = € 3,96)
zzgl. € 0,25 Pfand

0.99





Umfrage der Woche

Wofür sind Sie dankbar?

Holger
Albrecht

Bomlitz

Die Familie ist sehr viel wert!

Wenn man alt und krank ist, hofft man schon, dass sie einem beisteht. Schön ist auch, dass die Familie sich versteht, zusammenhält und auch mal etwas gemeinsam unternimmt. Sport ist unsere Schnittmenge. Wir wohnen hier mit mehreren Generationen, meiner Mutter, der Schwiegermutter, den Kindern und Kindeskindern, zusammen. Wir leben hier auch in Frieden und ohne Angst in einer Demokratie. Wir dürfen frei unsere Meinung äußern. Das alles ist viel Wert!

Wenn die ersten Blätter fallen und die Sonnenblumen noch in voller Blüte stehen, feiern die Kirchengemeinden heute, am 1. Oktober, Erntedank. Dieser Brauch stammt aus vorchristlicher Zeit, als die Menschen noch im Einklang mit der Natur lebten. Auch heute werden Altäre noch traditionell mit Ähren und Garben, Früchten und Blumen geschmückt. Mittlerweile stellen jedoch viele Gemeinden den Umweltschutz oder die Entwicklungshilfe in den Mittelpunkt des Festes.

„Jeder Siebte in Deutschland ist von Armut bedroht“, lauten die Schlagzeilen. Müssen wir bald hungern und frieren? Genau das verbinden wir landläufig mit dem Wort Armut: Menschen, die ihre Kinder nicht kleiden, ihre Mägen nicht füllen, ihre Wohnung

nicht heizen und die Arztrechnung nicht bezahlen können. Dabei geht es uns besser als 75 Prozent der Menschheit. Die meisten von uns haben eine Beschäftigung. Wir können uns ein Gesundheits- und Rentensystem leisten, um das uns alle Welt beneidet. Wir können die Schulen besuchen und lesen und schreiben lernen. Zwei Milliarden Menschen können das nicht. Wir haben keinen Krieg, in unserer Region keine schwerwiegenden Naturkatastrophen, wir können unsere Meinung frei äußern, wir wohnen in einem wunderschönen Land. Aus der Sicht von Menschen aus armen Ländern leben wir in einem Paradies. Von solcher Armut, die immerhin 1,2 Milliarden Menschen auf der Erde betrifft, sind wir weit entfernt.

Stefan
Stratmann

Bremen

Dass wir hier in Frieden leben können und meine Familie und ich gesund sind. Auch dafür, dass wir keine großen existenziellen Sorgen haben, sondern ein gutes Leben führen können. Auch für die Arbeit, denn ohne sie geht es nicht. Und wir führen ein gutes Miteinander. Außerdem haben wir hier noch keine Naturkatastrophen wie im Ahrtal. Doch egal, wie gut es einen geht, die Leute finden immer etwas zum Meckern. Man gewöhnt sich an ein Niveau und möchte sich lieber nach oben, als nach unten orientieren. Daher jamert man. Wir ernten in kleinen Töpfen Kräuter und Tomaten. Für die Kinder ist es schön, zu sehen, wenn etwas Früchte trägt, und sie wissen, wo es herkommt.

Melanie
Skorka

Walsrode

In erster Linie bin ich dankbar für meine Arbeit, dass ich sie machen darf und weil ich sie sehr gerne mache. Ich verdiene Geld damit, dass ich etwas tue, was mir Spaß macht. Und ich bin für jeden neuen Tag dankbar. Je positiver und dankbarer ich durchs Leben gehe, umso mehr bekomme ich zurück. Diese Einstellung strahle ich auch nach außen aus. Wir leben im Moment hier noch sicher und haben es in unserem kleinen Heideflecken gut erwischt. Ich nutze die Chancen, die kommen, und sehe auch Krisen als Chance für Veränderungen. Da ist jeder für sich verantwortlich.

Juliane
Schwolow

Borg

Die ganze Gesellschaft könnte in meinen Augen dankbarer sein. Wenn man Dankbarkeit ausstrahlt, bekommt man sie auch zurück. Ich bin dankbar für die Gesundheit, meine Familie und meine Freunde. Es ist ein kleiner Kreis, auf den man sich immer verlassen kann und der für einen da ist. Auch meine Eltern und Brüder würde ich für nichts in der Welt hergeben. Ich bin auch dankbar dafür, dass ich einen sehr wertschätzenden Arbeitgeber habe. Ich habe dort gelernt und bin nach der Ausbildung dort geblieben.

Regina
Weselmann

Cordingen

Wir haben drei kleine Obstbäume, auch ein Mandelbäumchen und einen acht Jahre alten Wallnussbaum. Ich denke, wenn man erntet, kann man dankbar sein für die Gaben. Ich bin dankbar, dass ich einigermaßen gesund bin. Eine Zeit lang ging es mir nicht gut. Daher bin ich jetzt dankbar für die Genesung von einer ernsten Krankheit. Ansonsten ist alles gut, und ich bin zufrieden.

Horoskope vom 02. 10. 2023 – 08. 10. 2023



Steinbock (22.12.-20.01.)

In dieser Woche fühlen Sie sich kraftlos und sind besonders anfällig für Krankheiten. Halten Sie sich besser von offenen Fenstern oder Zugluft fern. Es fällt Ihnen momentan schwer sich für Ihre eigenen Interessen stark zu machen, was der Konkurrenz nicht verborgen bleibt. Wenn sich die Möglichkeit ergibt, dann sollten Sie sich für ein paar Tage zurückziehen.



Wassermann (21.01.-19.02.)

Sie fühlen sich pudelwohl und das strahlen Sie auch aus. Egal wo Sie auftauchen, Sie werden Ihre Mitmenschen begeistern. Ihr schönstes Lächeln tragen Sie in dieser Woche als modisches Accessoire immer bei sich. Es fällt Ihnen jetzt besonders leicht neue Kontakte zu knüpfen. Einige Flirts sind Ihnen garantiert und das bereitet Ihnen besondere Freude.



Fische (20.02.-20.03.)

Sie haben Ihr Ziel klar vor Augen. Sie wollen die nächste Sprosse auf der Karriereleiter unbedingt erklimmen und setzen alles daran, dass das auch passiert. Ihre Arbeit nehmen Sie ernst und liefern ausgezeichnete Ergebnisse ab. Vergessen Sie bei Ihren Vorhaben jedoch nicht Ihr Privatleben und gönnen Sie sich daher auch regelmäßige Pausen. Vertrauen Sie auf die kosmische Gebung der Sterne.



Widder (21.03.-20.04.)

Auf der finanziellen Ebene sieht es bei Ihnen momentan gut aus. Sie kommen mit denen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln gut zurecht. Trotz einiger Spontankäufe verlieren Sie nicht den Überblick und haben ein gutes Händchen für Schnäppchen. Es fällt Ihnen im Moment auch nicht schwer ein bisschen Geld zum Sparen zur Seite zu legen. Machen Sie weiter so.



Stier (21.04.-20.05.)

Nach einer anstrengenden Woche haben Sie sich ein schönes Wochenende verdient. Sie sind voll auf Harmonie eingestimmt und haben besonders viel Elan. Denken Sie sich für die freien Tage etwas Wunderbares aus und genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben. Sie verstehen sich ausgezeichnet und sind auf einer Wellenlänge. Verbringen Sie gemeinsam wundervolle Stunden.



Zwillinge (21.05.-21.06.)

Sie sollten Ihrem Partner mehr Vertrauen schenken. Vermuten Sie nicht immer hinter jedem Gespräch das Schlimmste. In einer guten Beziehung ist das gegenseitige Vertrauen besonders wichtig. Sprechen Sie mit Ihrem Schatz über Ihre Ängste. Investieren Sie mehr gemeinsame Zeit in Ihre Beziehung, um wieder auf rosa Wolken zu schweben. Gemeinsam sind sie stark.



Krebs (22.06.-22.07.)

Diese Woche kann Ihnen gar nichts anhaben. Wenn um Sie herum alles im Chaos zu versinken droht, steuern Sie trotzdem dem Ziel entgegen. Sie lassen sich nicht aus der Ruhe bringen und sind gegen jegliche Art von Stress immun. Der Trick ist, dass Sie Ihr Ziel immer klar vor Augen haben müssen. Glauben Sie an sich selbst und begeistern damit auch andere.



Löwe (23.07.-23.08.)

Seien Sie ehrlich und stehen Sie zu Ihren Fehlern. Merken Sie sich stets, dass Sie nicht immer alles wissen können. Fehler sind dafür da, dass man aus ihnen lernen kann. Es beweist Stärke, wenn Sie zu Ihren Defiziten stehen. Gehen Sie offen mit Ihren Wissenslücken um. Sie können sich auf die Hilfe von Ihren Freunden und Kollegen verlassen. Sie müssen diese Situation nicht alleine meistern.



Jungfrau (24.08.-23.09.)

Sie sind voll Energie geladen und sind bereit neue Wege zu bestreiten. Ihr Kampfgeist ist geweckt und Sie können schon fast nicht mehr stillsitzen. Gehen Sie raus in die Natur und powern Sie sich so richtig aus. Joggen Sie durch den Wald und sprinten dann ein paar Meter oder suchen Sie das Fitnessstudio auf. Denken Sie jedoch daran, dass Sie ausreichende Pausen einlegen.



Waage (24.09.-23.10.)

Ihr Arbeitsalltag scheint immer monotoner zu werden. Sie fangen an sich zu langweilen und Spaß macht Ihnen die Arbeit so auch nicht mehr wirklich. Fragen Sie Ihre Vorgesetzten nach neuen Herausforderungen. Lassen Sie sich ruhig etwas völlig Neues erklären. Sie werden wieder mehr Gefallen an Ihrer Arbeit finden und wieder aufblühen. Sie können nichts verlieren.



Skorpion (24.10.-22.11.)

Lassen Sie sich die Butter nicht vom Brot nehmen. Sie wissen genau, was Sie geleistet haben, und auf Ihre Arbeit können Sie auch stolz sein. Stellen Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel. Vertreten Sie konsequent Ihren Standpunkt und geben Sie nicht so viel auf die Meinung anderer. Der Glaube an sich selbst macht einen stark. Bleiben Sie sich stets selbst treu.



Schütze (23.11.-21.12.)

Sie freuen sich auf die freien Tage. Zu Hause fühlen Sie sich immer besonders wohl. Kochen Sie mit Ihren Liebsten doch ein leckeres Gericht oder machen Sie einen schönen Spieleabend. Genießen Sie die gemeinsamen Stunden voller Harmonie und Zufriedenheit. Sie können mit Ihren Liebsten immer offen über Ihre Gefühle sprechen. Sie werden immer hinter Ihnen stehen.



Herbstfrühstück gut besucht

Außergewöhnlich gut besucht war das Herbstfrühstück des SoVD-Ortsverbandes Hodenhagen, zu dem Frauensprecherin Verena Plesse ins Café am Deich eingeladen hatte. Als Referent war der Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Heidekreis-Klinikum, Dr. Serkan S. Özkir, zu Gast. Er gab bei seinem anschaulichen Vortrag Einblicke über das Leistungsspektrum wie Endoprothetik,

Schulter- und Kniearthroskopien sowie kleine Handchirurgie. Die Arthrose sei eine der häufigsten Gelenkerkrankungen. Weiterhin gab er hilfreiche Tipps, eine Arthrose (Gelenkverschleiß) möglichst lange zu vermeiden. Das Bild zeigt (von links) Dr. Serkan S. Özkir, Landesfrauensprecherin Annette Krämer, Verena Plesse sowie den 1. Kreisvorsitzenden Jürgen Hestermann. **Foto: Krämer**

Randerscheinung

Ohne Soße

Menschen sind Fremde, fast überall. Manchmal ist das gar nicht so einfach. Auch im eigenen Land nicht. In einem Fischgeschäft an der Küste steht eine Familie aus Tauberbischofsheim - die hat einen langen Weg hinter sich und will nicht nach Hause fahren, ohne richtigen Nordseefisch probiert zu haben. In Tauberbischofsheim gibt es an Frischfisch ja fast nur Forelle und Karpfen. Nun stehen die Franken vor

der großen Auswahl und müssen sich entscheiden. Mal frischen Nordseefisch essen! Sie kaufen Lachsbrötchen mit Remoulade. Und Räucheraal. Die Verkäuferin macht ein Pokerface. Dann wird einer der Urlauber mutig: „Wollen wir nicht mal Krabben probieren?“ Die Idee findet nach kurzem Zögern Zu-

stimmung. Man bestellt ein Schälchen gepulste Krabben (bei 5,19 Euro pro 100 Gramm ein unerwartet teures Vergnügen). Die Verkäuferin füllt die kleinen Tierchen in ein Gefäß ab. „Muss da nicht irgendeine Soße drauf?“, wundert sich einer der Franken. Jetzt ringt die Verkäuferin doch um Fassung: „Auf keinen

Fall! Wir essen die hier oben ohne Remoulade! Sonst schmeckt man ja nichts von den Krabben!“ Mit einem Augenzwinkern wirft ein einheimischer Kunde ein: „Sie können ja ,n bisschen Ketchup d'rauftun!“ Aber man weiß selbst in Tauberbischofsheim, dass das nicht geht und heute gibt es Krabben ohne Soße! Da hat man zu Hause was zu erzählen! Wenn einer eine Reise tut ...

Ulla Kanning

Ankommen mit „Goethes Hilfe“

Volkshochschule Heidekreis weiht Infohaus in Soltau ein, das sich gezielt an neu zugewanderte Menschen in ländlichen Regionen wendet

SOLTAU. Wer in diesen Tagen einen Kurs bei der Volkshochschule Heidekreis in der Soltauer Rosenstraße besucht, wird es sofort bemerken: Das Infohaus mit dem grün leuchtenden Logo des Goethe-Instituts und dem filigran-offenen Dach ist nicht zu übersehen, wenn man das Foyer auf dem Weg zu den Kursräumen durchquert. Infohäuser wie jenes in Soltau gibt es an 35 Standorten in ganz Deutschland. Sie sind Teil des Projekts „Vorintegration und Übergangsmanagement – den Migrationsprozess erfolgreich gestalten“, welches vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU kofinanziert wird. Sie wenden sich gezielt an neu zugewanderte Menschen in ländlichen Regionen, die auf der Suche nach Informationen zu Themen wie Sprachförderung, Jobsuche, Berufsanererkennung sind oder einfach eine Behördenadresse suchen.

Angebote in 30 Sprachen verfügbar

Dazu sind die Infohäuser mit zahlreichen Informationsmaterialien ausgestattet. Ein Tablet ermöglicht darüber hinaus die Nutzung der digitalen Angebote des Goethe-Instituts („Mein Weg nach Deutschland“) und den Zugang zur Online-Migrationsberatung. Doch die Infohäuser sind nicht nur Informationsbörsen: Sie sollen für die Neuzugewanderten auch Orte der Begegnung und des Austauschs sein. So gibt es die Möglichkeit, Gesuche auf eigene dafür vorgesehene Karten zu schreiben und an die Wand des Infohauses zu pinnen. Darüber hinaus sollen am Infohaus regelmäßig Veranstaltungen für Migranten stattfinden. Kürzlich wurde das neue Infohaus offiziell eingeweiht, im Beisein von Anna Schwellensattl von der Zentrale des Goethe-Instituts in München. Begleitet wurde sie von Christine Hahn vom Goethe-Institut Göttingen, die das Infohaus als Willkommenscoach betreuen und in Kooperation mit dem Welcome Center Heidekreis zukünftig kostenlose Veranstaltungen anbieten wird. Auch einige Deutschlernende aus dem VHS-Integrationskurs waren anwesend. Anna Schwellensattl freute sich, dass das Infohaus schon mit Leben gefüllt sei. Es sei eine wichtige Brücke, um Migranten das Ankommen in Deutschland zu erleichtern. Uwe Mylius vom Welcome

Center Heidekreis, der das Infohaus in den Heidekreis geholt hat, zeigte sich erfreut, dass nun auch in Soltau ein solches steht. Hans-Ulrich Obieglo, Geschäftsführer der Volkshochschule Heidekreis, gab zu, dass er anfänglich etwas skeptisch gewesen sei. Diese Skepsis sei allerdings schnell verschwunden, als er beobachtete, wie es tatsächlich genutzt werde. Er wandte sich direkt an die anwesenden Kursteilnehmenden: „Das Infohaus darf, es muss, es sollte von ihnen genutzt werden.“ Auch Kreisrätin Cornelia Reithmeier zeigte sich begeistert. Sie hob vor allem die Bedeutung der Willkommenskultur für eine gelingende Integration hervor: „Das Infohaus ist ein Raum, um miteinander in Kontakt zu kommen.“ Mehr Informationen gibt es unter <https://www.goethe.de/infohaeuser> beziehungsweise <https://www.welcome-heidekreis.de/>.

„Churchnight“: Übernachten in der Kirche

WALSRODE. Die Nachbarschaft Mitte des Kirchenkreises Walsrode lädt alle Kinder und Jugendlichen von der vierten bis zur siebten Klasse zur „Churchnight“ ein: übernachten in der Kirche, spielen, kreativ sein und über die Reformation nachdenken. Denn Reformation ist nicht alt und verstaubt, sondern hochaktuell. Das Motto der Churchnight in diesem Jahr lautet „Mutausbuch“. Los geht es am Montag, 30. Oktober, um 18 Uhr mit Spielen und Aktionen. Am Reformationstag wird dann gemeinsam gefrühstückt und zusammen mit den Eltern und anderen Mitgliedern und Interessierten aus der Kirchengemeinde Walsrode ab 10 Uhr eine Andacht gefeiert. Danach geht es dann wieder nach Hause. Die Kosten für die Churchnight betragen sechs Euro. Verantwortlich sind die Diakoninnen der Nachbarschaft, Gisela Gaudsuhn und Claudia Gürtler. Dazu kommt ein Team aus jugendlichen ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern. Die Anmeldung erfolgt unter: www.formulare-e.de/f/churchnight-2023. Der Anmeldeschluss ist am 16. Oktober.



Erfolgreiche Neuauflage des Backtags

Die Neuauflage des Backtages auf dem Hof Aabenrieb (Albershof) in Krelingen rund 37 Jahre nach der ersten Veranstaltung war ein voller Erfolg. Der Krelinger Backtag gehörte von 1986 für ein paar Jahre zum festen Programm im Dorf und wurde nun wieder ins Leben gerufen. Nach einem Probelauf im Juni boten die Bäcker und Anheizer Frank Ahlden (rechts) und Rudi Schmidt mit Grau- und Zwiebelbrot, Rosinensemmel, Butter- und Zwetschkengucken das

volle Programm an. Zahlreiche Besucher nutzten so die Gelegenheit, unter den idyllischen Hofeichen den Kuchen zu probieren und sich mit dem frisch gebackenen Brot einzudecken. Und am Ende des Tages waren alle Bleche leer, sodass sich die Organisatoren Laura Luttmann und Nils Sommerfeld, die den Backofen aus seiner „Ruhephase“ hervorgeholt hatten, äußerst zufrieden zeigten und sich bei allen freiwilligen Helfern bedankten. Foto: Laura Luttmann

XXXLutz

dodenhof

MEGA

Tage

nur bis

Samstag

07.

Oktober

Latenight Shopping

Montag

02.

Oktober

bei XXXLutz dodenhof in Posthausen

Bis zu

1.800€ SPAREN!

MIT GUTSCHEINEN

Gutscheine nur in den Filialen gültig!

XXXLutz

14031A000

50€

Gutschein bei Kauf ab 150 €

30%

500€

Gutschein bei Kauf ab 1.500 €

XXXLutz

14031A001

250€

Gutschein bei Kauf ab 750 €

30%

1.000€

Gutschein bei Kauf ab 3.000 €

5€-SCHNITZEL-PARTY

dachgarten

Jedes Schnitzel aus der Speisekarte NUR 5 €

XXXLutz

XXXLutz dodenhof Posthausen | Posthausen 1 | 28869 Posthausen | Tel.: (030) 25549556-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | posthausen@xxxlutz-dodenhof.de

Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. XXXLutz dodenhof in Posthausen, Filiale der XLDP Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 07.10.2023. 2) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/„Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blumen, Boxen, Depot, JAB, Joop/ Teppiche, Musterring, Leifheit und Schale, Tilo und Verwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung. 3) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My BabyLou, Avelia und Partinio. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar. Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutscheine gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 07.10.2023. 4) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutscheine bitte vor der Bestellung abgeben. Solange Vorrat reicht. Nur gültig bei XXXLutz dodenhof in Posthausen und Kaltenkirchen. Allergien-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte



Gesundheitstipp

Arthrose

Was ist Arthrose? Wir haben es mit dem Abbau des Gelenkknorpels ohne Entzündungsprozesse zu tun. Der Gelenkschutz trägt durch verschiedenste Faktoren irreparable Verletzungen davon. Der schwindende Knorpel zieht eine Mikroinstabilität im Gelenk nach sich, die durch Bildung von knöchernen Auswüchsen zu einer unfunktionellen Gelenkflächenvergrößerung führt. Zu den Auslösern gehören: andauernde Fehl- oder Überbelastung, Übergewicht (mechanische Überlast plus ernährungsbedingte Beeinträchtigung des Stoffwechsels), Leistungssport, ungesunder Le-



Rüdiger Heinrich Walsrode

bensstil, zu wenig aktive Bewegung im Alltag (fehlende Muskelmasse und Stoffwechselaktivierung, einseitige Ernährung. Leider findet der Abbau des Knorpels eher schleichend statt und wird erst bemerkt, wenn Symptome auftreten. Gut für den, der schon im frühen Stadium die Signale wahrnimmt und darauf angemessen reagiert.

Trainieren wie die Könighchen

BAD FALLINGBOSTEL. Ein besonderes Highlight präsentiert die Jugendabteilung der FSG Heidmark. Vom 16. bis 20. Oktober kommt die königliche Fußballschule von Real Madrid ins Heidmark Stadion nach Bad Fallingbostel. Die Trainer der Fußball-

schule vermitteln das Trainingskonzept der Jugendakademie und nutzen bei den innovativen Trainingsmethoden modernste Technologie.

Anmeldungen sind bis 1. Oktober unter: <https://frmclinics.com/fsg-heidmark-2023> möglich.

Hilfreiches für Sehbehinderte

WALSRODE. Die Ortsgruppe Heidekreis des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen veranstaltet in Kooperation mit Blickpunkt Auge und dem Kulturzentrum „mittendrin“ in Walsrode einen Hilfsmitteltag im Rahmen

der 22. Woche des Sehens: am Montag, 9. Oktober, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr.

Vorgestellt an dem Tag werden unter anderem elektronische und Alltags-hilfsmittel. Ergänzt wird das Tagesprogramm durch Vorträge.

Anzeige

THEMA DES MONATS

Unser Feuermelder „Angst“



Heilpraktiker für Psychotherapie

Angst gehört wie Freude, Trauer und Wut zu unseren Grundgefühlen. Sie ist meist eine vorübergehende Emotion, die uns schützt und manchmal sogar lebensrettend ist, etwa wie ein Feuermelder, der uns vor Bränden warnt.

Anders aber verhält es sich, wenn die Angst nicht mehr von unserer Seite weicht: Wenn wir uns vor bestimmten Tieren fürchten oder Angst haben, uns in großer Höhe aufzuhalten, beim Anblick einer Menschenansammlung ein Gefühl der Enge bekommen oder aus heiterem Himmel eine Panikattacke erleiden. Dann könnte es sein, dass es sich nicht mehr um Angst vor einer Bedrohung handelt sondern um eine Angststörung. Körperliche Symptome wie Herzrasen, Schwitzen, Zittern und Atemnot können damit einhergehen. Sogar die Denkfähigkeit kann eingeschränkt sein.

Menschen mit Angststörungen versuchen häufig angstauslösende Situationen oder Orte zu meiden. Das führt jedoch häufig zu einer Chronifizierung der Angststörung. Wenn Sie unter Ängsten leiden, lassen Sie sich nicht von Ihrem persönlichen Feuermelder Ihr Leben diktieren. Mit meiner professionellen Unterstützung können wir gemeinsam einen Weg aus der Angst finden.

HEILPRAXIS *Thomas Siemoglus*
Großer Graben 23 · 29664 Walsrode
Tel. 01522 8007371 · www.heilpraxis-siemoglus.de



Während die Mädchen aus drei Altersgruppen in einer Klasse zusammen ihre Meisterin ausspielten, ermittelten die Jungen in zwei nach Leistungsstärke aufgeteilten Vierergruppen zwei Titelträger.



Foto: Joachim Roose

Thale Meyer siegt bei den Jüngsten

Jugend des TSV Ahlden und des SVV Rethem ermittelt gemeinsame Tennis-Vereinsmeister

AHLDEN. 16 Kinder und Jugendliche der Tennissparten vom TSV Ahlden und vom SVV Viktoria Rethem ermittelten ihre gemeinsamen Vereinsmeister. In zeitlich begrenzten Spielen von jeweils 15 Minuten spielten die Teilnehmer ihre Sieger und Platzierungen aus.

Bei den Jüngsten (sechs bis neun Jahre) spielten drei Kinder. Den ersten Platz erspielte sich Thale Meyer, vor Luisa Wissel und Joris Karkheck.

Bei den Junioren B (13 bis 15 Jahre) wurde in zwei Gruppen gespielt, bei denen die Spielstärke der Teilnehmer berücksichtigt wurde. Im Feld der Fortgeschrittenen waren vier Jungen dabei. Es gewann Fiete Behrens vor Jan Rübke,

Mattes Pott und Mats Dröschner. Im Feld der Anfänger waren ebenfalls vier Spieler dabei. Den Sieg sicherte sich Tamme Behrens vor seinem Bruder Mats, Jaden Peters und Carsten Helberg.

Fünf Mädchen aus drei Altersklassen spielten im Feld der Juniorinnen A (16 bis 18 Jahre), B (13 bis 15 Jahre) und C (11 bis 13 Jahre) mit. Siegerin wurde Melina Avramis vor Nele Hellmann, Ann Estelle Obholz, Lina Dröschner und der jüngsten Teilnehmerin Miriam Poppe.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer Urkunden, Medaillen und alle Vereinsmeister sowie die jeweils Zweit- und Drittplatzierten Pokale.



Thale Meyer (Mitte) gewann die gemeinsame Meisterschaft des TSV Ahlden und des SVV Rethem bei den Jüngsten. Zweite wurde Luisa Wissel (rechts) vor Joris Karkheck.

Paare zeigen souveräne Leistungen

Verleihung des Deutschen Tanzsportabzeichens beim TV Jahn Walsrode

WALSRODE. Mehr als 40 Aktive der Tanzsportabteilung des TV Jahn Walsrode haben sich kürzlich der Prüfung zum Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) unterzogen. Abteilungsleiter Rudolf Kaufmann sowie das Trainerehepaar Liane und Ulrich Gehrke hatten ihre Schützlinge in vielen Trainingsstunden gut vorbereitet, sodass die Paare in allen Klassen souveräne Leistungen zeigten. Die Übergabe der Urkunden und Abzeichen fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit viel Gelegenheit zum Tanz und guter Laune durch die Sportwartin Manuela Spiewak und den stellvertretenden

Abteilungsleiter Michael Clausing statt.

Für das DTSA gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für das Deutsche Sportabzeichen. Es ist die offizielle Auszeichnung des Deutschen Tanzsportverbandes für gutes Tanzen und körperliche Fitness. Die Prüfung erfolgte paarweise durch zertifizierte Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter. Beim TV Jahn ist seit Jahren Heike Malfatti vom SVE Bad Fallingbostel im Einsatz. Sie bewertete die gezeigten Leistungen in Bezug auf Takt, Tanztechnik, Balance und Bewegungsfluss und gab Tipps für Verbesserungen.

Die Paare des TV Jahn konzentrieren sich hauptsächlich auf klassische Standard- und lateinamerikanische Tänze. Sehr beliebt ist jedoch auch der Mambo, der regelmäßiger Bestandteil im wöchentlichen Trainingsbetrieb ist.

Die erfolgreichen Paare: Bronze (drei Tänze, mindestens vier Figuren): Angela Born, Rüdiger Born, Beate Boch, Oliver Poreda, Margreta Handwerker, Stephan Handwerker, Yvonne Wiegandt, Kay Richter; Silber (vier Tänze, mindestens sechs Figuren): Elke Buschmann, Ralf Buschmann, Annegret zum Felde, Bernd zum Felde, Katja Grobe, Claus Grobe, Cornelia

Reithmeier, Andreas Pütz, Cord Cordes, Manuela Spiewak, Nicole von der Weth, Sascha von der Weth, Gold (fünf Tänze, mindestens acht Figuren): Andrea Müller, Ekhard Müller, Silke Rüpke, Jens Rüpke, Claudia Scheel, Alexander Scheel, Sibylle Tauchnitz, Ralf Tauchnitz; Brillant (sechs Tänze, mindestens zehn Figuren): Heike Abenrieb, Marcus Berendt, Dorothee Baren-scheer, Volker Baren-scheer, Daniela Clausing, Michael Clausing, Judith Engelhardt, Jürgen Engelhardt, Liane Gehrke, Ulrich Gehrke, Ulrike Scheele, Bernd Scheele, Andrea Seifert, Ronald Seifert-Senf.



Erfolgreich legten die Paare beim TV Jahn Walsrode ihr Tanzsportabzeichen ab.

Foto: TV Jahn Walsrode

„Täglich Brot und Hochzeitstorte“

Besuch von mehr als 100 Gästen beim Handwerker Gottesdienst erfordert ein Stühlerücken

HONERDINGEN. Eilig mussten kurz vor Beginn noch Stühle geholt werden, und die mehr als 100 Besucherinnen und Besucher des Handwerker Gottesdienstes in den Räumen der Bäckerei „Heimatliebe“ von Wolthers Brotkate rückten enger zusammen. Unter dem Motto „Täglich Brot und Hochzeitstorte – Von der Vielfalt des Bäckerhandwerks und des Lebens“ luden die Kreishandwerksmeister Friedhelm Eggers, Superintendent Ottomar Fricke aus Walsrode, Superintendent Heiko Schütte aus Soltau sowie die Handwerkspastorin der Hannoverschen Landeskirche Hille de Maeyer ein. Gastgeberin und Interviewpartnerin im Gottesdienst war Claudia Wolther.

Im Gespräch mit ihr habe Superintendent Fricke gelernt, dass auch ein Bäcker heute nicht mehr vom Brotverkauf allein lebe. Um als

Von der Vielfalt des Bäckerhandwerks

Bäckerei erfolgreich zu sein, verwies Claudia Wolther auf ihr großes Angebot an Brot und Brötchen, aber eben auch Kuchen und Torten, Snacks, Getränke und Kaffee. Das alles würden ihre 110 Mitarbeitenden produzieren und in elf Fachgeschäften verkaufen. Dabei sei die Bäckerei nahezu rund um die Uhr im Betrieb.

Auf die Bedeutung des „täglichen Brotes“ im übertragenen Sinne ging Superintendent Fricke in seinen Predigtgedanken ein. Die Bitte um das tägliche Brot stehe zentral im Vaterunser, dem Gebet, das auf Jesus zurückgehe. Diese Bitte meine dabei nicht nur das, was man im Laden kaufen könne, sondern all das, was Menschen zum Leben notwendig brauchen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Walsrode unter Leitung von Cord-Heinrich Kröger.



Im Gespräch beim Handwerker Gottesdienst: Gastgeberin Claudia Wolther und Superintendent Ottomar Fricke. Foto: Wilko Burgwal

Hausnotruf zum Ausprobieren

Johanniter-Sicherheitswochen laufen bis zum 5. November

WALSRODE. Nach einer Operation ist die Bewegung noch eingeschränkt? Das zunehmende Alter sorgt für mehr Risiken im alltäglichen Tun? Vielen Menschen kann ein Hausnotruf-Gerät ein nützlicher Helfer sein. Hausnotruf-Experte Mathias Kötke von den Johannitern in Hannover gibt Tipps zum sicheren Wohnen. Zudem starten die Johanniter-Sicherheitswochen, die bis 5. November das kostenfreie Ausprobieren des Hausnotrufdienstes möglich machen.

Die eigene Selbstständigkeit zu erhalten, ist vielen

Menschen ein wichtiges Anliegen, besonders im zunehmenden Alter. Manchmal ist die Souveränität im Alltag aber auch durch eine Operation oder eine Erkrankung eingeschränkt, mitunter nur für einige Wochen. Ein Hausnotruf-Gerät ist als Absicherung in jedem Fall von Nutzen. Tatsächlich hilft es den Benutzerinnen und Benutzern, so weit wie möglich selbstständig und sicher zu Hause zu leben. Und den Angehörigen nimmt es ein wenig die Sorge, dass ihre Liebsten im Ernstfall allein sind.

Experte Mathias Kötke

hat einmal genau hingeschaut, welches Gründe und Signale sein könnten, künftig einem Hausnotruf-Gerät zu vertrauen. Für eine bessere Selbsteinschätzung, wann ein Hausnotruf sinnvoll sein kann, rät Mathias Kötke zur Beantwortung folgender Fragen:

Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich damit manchmal unsicher?

Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen, zum Beispiel durch eine dauerhafte oder zeitweilige körperliche Einschränkung, durch Schwindel, Schwäche oder durch Gleichgewichtsstörungen?

Leide ich an einer chronischen Krankheit, die mich im Alltag einschränkt oder unsicher werden lässt, zum Beispiel Epilepsie, Asthma, Diabetes mellitus oder Multiple Sklerose?

Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt?

Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?

Bin ich auf ein Hilfsmittel wie einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen?

Werden einige dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet, ergebe es Sinn, über einen Hausnotruf nachzudenken.

Anzeige

25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!*

Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.





Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

*Gültig vom 25.09. bis 05.11.2023. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

**JOHANNITER**

Zwei neue Fachkräfte und erweitertes Angebot

Drittes Jahr der Selbstständigkeit für Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche – Rebecca Strube, Louisa Sternbeck und Juliane Zweigert

WALSRODE. Die seit 1. Oktober 2021 bestehende Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche aus Walsrode von Rebecca Strube startet mit zwei neuen Fachkräften und erweitertem Angebot ins dritte Jahr der Selbstständigkeit. Mit Louisa Sternbeck als Verhaltenstherapeutin und zukünftige

Mitgesellschafterin der GbR und der freien Mitarbeiterin mit eigenem halben Kassensitz Juliane Zweigert als tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapeutin nehmen sich nun drei Psychotherapeutinnen der Behandlung seelisch erkrankter oder seelisch bedingt körperlich kranker Kinder

und Jugendlicher durch Psychotherapie sowie der begleitenden Gespräche der Bezugspersonen an. In der Praxis in der Benzer Straße 93 in Walsrode gibt es Termine nach Vereinbarung für gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten und für Selbstzahlende.

Für Rebecca Strube ist dieses eine erfreulichen Entwicklung ihrer „jungen“ Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Praxis. „Diesen Schritt habe ich unternehmen, um die Versorgung junger Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen weiter zu verbessern und dem steigenden Bedarf an hochwertiger Betreuung gerecht zu werden“, so Rebecca Strube. Die Praxis, die sich seit zwei Jahren einen Namen in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Herausforderungen gemacht hat, hat erkannt, dass eine angemessene personelle Besetzung von entscheidender Bedeutung ist, um eine umfassende und individuelle Betreuung zu gewährleisten. Dadurch, dass Juliane Zweigert mit ihrer speziellen Fachkunde in tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie die Praxis um ihr Angebot erweitert, können noch mehr Kinder, Jugendliche und Familien ihren Bedarfen entsprechend behandelt werden.

„Jede von uns bringt ein breites Spektrum an Fach-

wissen und Erfahrung mit, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der jungen Menschen gerecht zu werden“, führt Juliane Zweigert aus. „Durch die Erweiterung des Teams können wir weitere Therapieansätze anbieten und individuelle Behandlungspläne entwickeln, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Kindes zugeschnitten sind“, ergänzt Louisa Sternbeck.

Die Entscheidung zur Erweiterung des Personals unterstreicht das Engagement von Rebecca Strube, die bestmögliche Versorgung für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen anzubieten. Für alle drei Psychotherapeuten stehen die Qualität der Betreuung und das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen stets im Mittelpunkt.



Freuen sich auf die Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch: (von links) Rebecca Strube, Louisa Sternbeck und Juliane Zweigert. Foto: Andreas Pütz

Anzeige



Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Juliane Zweigert
Tel. 0179 / 4 16 45 19
Praxis.zweigert@gmx.de

Rebecca Strube
Tel. 0172 / 8 50 15 42
kjp-walsrode@t-online.de

Louisa Sternbeck
Tel. 0 15 75 / 4 29 48 84
Sternbeck-kjp@gmx.de

Benzer Straße 93, 29664 Walsrode

 Folgt uns auch gerne auf Instagram: **kinderpsyche.online**

Anzeige

Ein schönes Paar
KÜRBIS & WILD

ANDERS
RESTAURANT
TAGUNG
HOTEL

JETZT DEINEN
PLATZ
RESERVIEREN

ANDERS Walsrode
Gottlieb-Daimler Straße 6-11 | 29664 Walsrode
Tel.: +49 (0)5161 / 607-0 | www.hotel-walsrode.de

Briefmarken zum Staunen und Tauschen

Tauschtag des Briefmarken-Sammler-Vereins

SOLTAU. Auf 30 Jahre Großtauschtage blickt der Briefmarken-Sammler-Verein Soltau zurück. Was klein begann, hat sich zu einer etablierten Veranstaltung in der Region gemauert. Am 3. Oktober treffen sich Sammlerinnen und Sammler von Briefmarken, Postkarten und Münzen im Hotel Meyn in Soltau, Poststraße 19, von 9 bis 14 Uhr. Durch viele Händler ist die Möglichkeit geboten, die eigene Sammlung zu vervollständigen und zu ergänzen. Außerdem stellt der Verein Teile seiner Vereinssammlung zum Thema Soltau aus. Dabei liegt der Schwerpunkt bei den Exponaten in den Bereichen, Franzosenzeit, Hannover, Preussen, Norddeutscher Postbezirk, Deutsches Reich 1872 bis 1915. Zusätzlich werden alte Postkarten aus Soltau, Straßenansichten und Gebäude aus den Jahren 1890 bis 1939 gezeigt. Als Highlight wird eine Sammlung aus der Französ-

sischen Zone präsentiert. Gezeigt werden portogerechte Briefe mit Druckdaten der Marken. Die Sammlung nimmt drei Tage zuvor bereits an der Wettbewerbsausstellung beim Deutschen Philatelistentag in Bautzen teil. Der Soltauer Verein freut sich über viele Interessierte und Gäste in Soltau. Der Eintritt ist frei. Wer eine eigene Sammlung, Briefmarken, Postkarten oder Münzen bewerten oder diese verkaufen möchte, hat ebenfalls die Möglichkeit dazu. Bei größeren Objekten bittet der Verein um Kontaktaufnahme unter ☎ (05191) 13952.

Der Briefmarkensammler-verein führt auch Tauschtreffen durch: in Soltau jeweils am ersten Sonntag im Monat im Hotel Meyn von 10 bis 11.30 Uhr. In Honerdingen am zweiten und vierten Sonntag des Monats in der Zeit von 10 bis 11 Uhr. Treffpunkt hier ist das Gasthaus Voltmer („Tante Martha“).

SCHWARMSTEDT. Der Posaunenchor aus Schwarmstedt freut sich: Harmonic Brass ist wieder einmal Gast in Schwarmstedt mit ihrem neuen Programm „Gipfelstürmer“. Das Konzert findet am 4. Oktober ab 19 Uhr in der evangelischen Kirche St. Laurentius in Schwarmstedt statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Eintrittskarten sind für 25 Euro (ermäßigt 20 Euro) unter ☎ 0178/3880087 oder per E-Mail an katja.mothes@online.de zu reservieren. Restkarten sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Berge sind seit jeher eine Inspirationsquelle. Das Senkrechte, das Wilde, das Eisige, Steilheit, Einsamkeit, Gefährlichkeit: Berge bedeuten große Entbehrung und gleichzeitig unbeschreibliche Schönheit. Im neuen Programm „Gipfelstürmer“ macht sich Harmonic Brass auf den langen, beschwerlichen Weg vom Tal hinauf auf einen strahlend-schönen Gipfel und scheut dabei keine Hindernisse.

Das Quintett begibt sich für das Publikum in große Gefahr. Weder Stein und Geröll, noch vermeintlich



„Gipfelstürmer“: Das Quintett hat sich für sein neues Programm der Musik aus allen Bergregionen dieser Welt angenommen.
Foto: www.harmonicbrass.de

unspielbare Werke können die fünf Gipfelstürmer aufhalten. Im Gepäck: Faszinierende Musik aus allen Bergregionen dieser Welt. Und so schnell, wie sich das Wetter im Gebirge ändern kann, ändert Harmonic

Brass die Musik-Koordinaten in diesem Programm: Sehnsucht, Gefahr, Freude, Aufbruch und Abschied – in Siebenmeilenstiefeln überqueren die Abenteurer einen musikalischen Gletscher der Extra-

klasse und locken mit wilden Panoramen. Hauptwerk in einem sensationellen Arrangement für Blechbläserquintett: Die Alpensinfonie von Richard Strauss. Windmaschine und Gewitter inklusive.

Aussteller gesucht

RODEWALD. Für den Adventsmarkt am 25. November von 14 bis 18 Uhr im Seniorenzentrum Rodewald werden noch Aussteller gesucht. Die Standgebühr beträgt 15 Euro oder eine selbst gebackene Torte. Anmeldungen unter ☎ (05074) 423 oder (05074) 96795015.



Honerdingen holt Championscup

Die Feuerwehr-Wettbewerbsgruppen, die bei den Kreiswettbewerben auf den ersten sechs Plätzen gelandet waren, kämpften in Benzen um den Championscup. Die Teams aus Benzen, Honerdingen, Fulde, Düşhorn, Kroge und Nordkampen nutzen die Chance, unter den wachsamen Augen

der Schiedsrichter eine Generalprobe für den Bezirksentscheid, der im Landkreis Cuxhaven stattfinden soll, abzugeben. Es wurden jeweils die Module, Löschangriff, Fahrübung, Kuppeln einer Saugleitung und Atemschutz bewertet. Am Ende setzte sich die Gruppe aus Honerdingen (Mitte) mit einem

Zielerreichungsgrad von 100 Prozent durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Düşhorn (99,60 Prozent/rechts) und Kroge (99,45). Die weiteren Platzierungen gingen an Fulde (98,62), Benzen (80,00) und Nordkampen (79,73).

Foto: Feuerwehr

Anzeige

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingb. wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln **NICHT** in unserem Auftrag und arbeiten auch **NICHT** mit den Stadtwerken zusammen.



Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns:

STADTWERKE
Böhmatal



Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 051 61. 60 01 400
www.swbt.de



Landfrauen rund um Schwarmstedt unterwegs

„Lass uns mal in Schwarmstedt und Umgebung gucken“ – unter diesem Motto waren alle Vorstandsmitglieder des Kreisverbandes und Vertreterinnen der Ortsvereine der Landfrauen zu einer Halbtagestour eingeladen. Die 41 Teilnehmerinnen trafen sich zunächst bei Firma Stauden Siebler in Schwarmstedt. Inhaber Wolfgang Siebler stellte sein Sortiment an Stauden, Gräsern, Farne und Wasserpflanzen vor. Er gab einen kurzen Abriss über den Werdegang, die Produktionspalette und

den Absatzmarkt der Gärtnerei. Anschließend führte er die Gruppe durch seinen Betrieb. Nach einer Besichtigung der „Topferei“, in der die kleinen Pflänzchen mit dem eigens im Betrieb hergestellten Substrat in Töpfe eingesetzt werden, ging es noch zu einem Rundgang durch die Gewächshäuser. Anschließend fuhrten die Landfrauen zur Abfallverwertung und Recyclingfirma ARS im Gewerbegebiet, die seit 30 Jahren von der Familie Wiebe betrieben

wird. Dort wurde ihnen bei einer Betriebsbesichtigung die Wiederverwertung beziehungsweise Entsorgung der verschiedenen Materialien erklärt. Zum Abschluss ging es ins Hofcafé Landleben nach Norddrehber, wo Landfrau Annette Rump ein rustikales Büfett mit regionalen Produkten und Kürbissuppe vorbereitet hatte. Sie gab einen kurzen Überblick über die Entstehung des Cafés, das ausschließlich selbst gebackenen Kuchen anbietet. Foto: Landfrauen

Ausstellung
Schwitscher
Steine geöffnet

ORTSMARKE. Die Saison der Ausstellung „Auf den Spuren Schwitscher Steine“ im Schwitscher Haus geht auf ihr Ende zu. Am heutigen Sonntag, 1. Oktober, besteht von 15 bis 17 Uhr die zweitletzte Gelegenheit in diesem Jahr, die Exponate über die Geschichte regionaler Steine zu besichtigen. Während dieser Teil der Ausstellung auch im nächsten Jahr gezeigt wird, wird die Sonderausstellung unter dem Titel „Die Weltherrschaft der Reptilien“ in diesem Winter aufgelöst, um in der nächsten Saison einem neuen spannenden Thema Platz zu machen.

Die Welt
der Dinosaurier

Es warten hiesige und weltweite Fundstücke der gigantischen Riesen auf neugierige Gäste, die sich für die Welt der Dinosaurier interessieren. Anhand der informativen Beschilderung und eines ausführlichen Begleittextes lässt sich die Entwicklung dieser ausgestorbenen Giganten nachvollziehen.

Spenden
sind erwünscht

Der Eintritt ist frei, die Fütterung des Spenden-schweines ist ausdrücklich erlaubt. Weitere Informationen sind unter www.dorfkultur-schwitschen.de zu finden.

„Nein zum Geld“ - oder doch nicht?

Kulturverein TriBuehne präsentiert am 7. Oktober eine rabenschwarze Komödie in der Walsroder Stadthalle

WALSRODE. Der Kulturverein TriBuehne präsentiert am Sonnabend, 7. Oktober, ab 20 Uhr in der Stadthalle Walsrode das Theaterstück „Nein zum Geld“, eine rabenschwarze Komödie von Flavia Coste. Auf der Bühne zu erleben sind Pascal Breuer, Dorkas Kiefer, Kathrin Ackermann und Sebastian Goder.

Wann wäre man bereit zum Mord? Sofort, wenn der Ehemann, der Sohn oder der beste Freund vor den eigenen Augen einen Lottogewinnschein mit einer dreistelligen Millionen-summe schreddert, verbrennt oder verschlucken will? Oder hört man sich seine Argumente an, in denen es vor allem darum geht, dass – wie das Leben bisher bewiesen hat – Geld allein nicht glücklich macht und zu viel davon oft den Charakter verdirbt? Versuchen aber, ihn mit Gegenargumenten zu überzeugen, dass Geld doch auch sehr schön sein könnte, dass man dadurch zum Beispiel wohltätige Einrichtungen großzügig unterstützen könnte, dass man keine Sorgen und keine offenen Rechnungen mehr haben würde oder ein größeres Haus, schöne Reisen machen könnte, und, und, und? Und wenn er bei seinem Vorhaben bleibt?

„Nein zum Geld!“ erzählt die Geschichte von Richard, der eine demonstrative Heldentat begehen will und nach einem Lottogewinn von 162 Millionen Euro „Nein zum Geld“ sagt. Seine Frau Claire, seine Mutter Rose und Etienne, sein bester Freund



Demonstrative Heldentat oder potenzielles Mordmotiv? Noch wird getanz ...

Foto: Jennifer Zumbusch

und Geschäftspartner, finden das überhaupt nicht witzig. Wie weit werden die Drei gehen?

Flavia Coste scheint einen sechsten Sinn für Theater-Eskalationen zu besitzen, denn das Stück dauert

noch keine zehn Minuten, da zappelt man als Zuschauer schon in dem Netz, das sie bei ihrem bestechenden Debüt als Theaterautorin ausgelegt hat, und hat keine Chance, sich daraus zu befreien.

Anders als bisher angekündigt, wird „Nein zum Geld“ am 7. Oktober als Produktion des Theaters am Dom Köln und nicht des Renaissancetheaters Berlin zu sehen sein. Das Publikum kann sich auf einen

höchst vergnüglichen und rasanten Theaterabend freuen unter der Regie von René Heidersdorff.

Die Tickets gibt es unter www.kultur-tribuehne.de, ☎ 01522/9462061 sowie an der Abendkasse.

Heute Schlachtfest in Grethem

Deftige Köstlichkeiten und Live-Musik

Landwurst Rose feiert am heutigen Sonntag sein 40-jähriges Betriebsbestehen mit Schlachtfest

GRETHEM. 40 Jahre Landwurst Rose – dieser runde Geburtstag wird am heutigen Sonntag, 1. Oktober, groß auf dem Hof in Grethem gefeiert. Ab 10 Uhr lädt das Betriebsteam zum beliebten Schlachtfest ein, bei dem nicht nur die Freunde deftiger Speisen auf ihre Kosten kommen.

Frische Schlachtplatten Spanferkel, Knipp, Erbsensuppe und Rinderwurst, mit einem vielfältigen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten wird für das leibliche Wohl gesorgt. Natürlich können auch die bei der Internationalen Fachmesse für die Fleischwirtschaft (IFFA) in Frankfurt/Main prämierten Bratwürste von Fleischermeister Thomas Rose genossen werden. Und zum Nachschick werden am Nachmittag Kaffee und hausgemachte Torten angeboten. Zudem ist der Eiswagen vor Ort.

Auf dem Hofgelände präsentieren Kunsthandwerker ihre Arbeiten und regionale Anbieter ihre Produkte. Vor Ort ist wieder das Weingut



40 Jahre Landwurst Rose: Dieser runde Betriebsgeburtstag wird am heutigen Sonntag in Grethem auf dem Hof der Familie Rose gefeiert.

Foto: Landwurst Rose

Schweizer, das zur Probe seiner Rebensäfte einlädt. Auch an die kleinen Besucherinnen und Besucher ist gedacht. Für sie stehen eine Bastelecke und eine Hüpf-

burg zur Verfügung. Für die musikalische Untermalung der Veranstaltung sorgt Alleinunterhalter Willi Nagel.

Geöffnet hat an dem Tag auch der SB-Laden der Fa-

milie Rose. Besucher finden dort Fleischspezialitäten unter anderem vom Rind, Wild und von der Heidschnucke, zudem selbst gemachte Kleinigkeiten.

**... leckeres
Spanferkel
heute auf dem Schlachtfest
bei Landwurst Rose
in Grethem.**

**Weinprobe
auf dem Stand des Weinguts
Schweitzer**

**Hausgemachte
Kuchen**

GELATO MICHELE
Eis für jede Gelegenheit

Michael Schröder
Bockhorn 59
29664 Walsrode

Tel. (05162) 2285
Mobil (0160) 7755552
info@gelato-michele.de

www.gelato-michele.de

„UND EIN LETZTES EIS
IM STEHEN“

Landwurst
Fährweg 1, 29690 Grethem
Tel. 051 64/ 8249
Do.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

ROSE
Partyservice
Hofeigene Hausschlachtere

40 Jahre Schlachtfest
Heute, 1. Oktober 2023, ab 10 Uhr

- Spanferkel
- Kaffee mit hausgebackenem Kuchen
- Weinprobe
- Schlachtplatte
- Rinderwurst und Knipp
- Erbsensuppe
- Programm für Kinder

Hausmacher Mettwurst ca. 500 g Frischgewicht
Hausmacher Dosenwurst 380 g Inhalt (ab 10 Dosen 1 Dose gratis)

info@landwurst-rose.de www.landwurst-rose.de

Stullenabend: Viel Lob für die Helfer

Initiatoren des Meinerdinger Spendenabends übergeben Erlös

MEINERDINGEN. Der Stullenabend an der Meinerdinger Kirche, dessen Erlös dem Ambulanten Hospizdienst Walsrode zu Gute kommt, ist mittlerweile zu einer traditionellen Veranstaltung der Region geworden. Gut 300 Gäste fanden auch in diesem Jahr wieder den Weg nach Meinerdingen. Rund 600 Stullen und reichlich Getränke fanden ihre Abnehmer, und so freute sich der Ambulante Hospizdienst im Kirchenkreis Walsrode über 2833,50 Euro, den Reinerlös des Benefizabends. Dazu kamen Spenden in Höhe von 201,90 Euro.

Meinerdingens Pastor Thomas Delventhal und Claudia Wolther von der Brotkate trafen sich mit den Koordinatorinnen Ute Grünhagen und Eike Patzlee vom Hospizdienst, um den Erlös zu übergeben und auf die Veranstaltung zurückzublicken. Dabei fand Thomas Delventhal lobende Worte für das Team des „Kirch-Cafés“. Claudia Wolther, die sich im Vorfeld mit viel Herzblut und Zeitaufwand darum gekümmert hatte, dass alles für die Stullen vor Ort war, hat die Stunden in der Küche mit den Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes beim Brote schmieren in

31 Ehrenamtliche im Hospizdienst aktiv

guter Erinnerung. Nicht zu vergessen sei das Ehepaar Alvermann, das mit ihrem Know-how dem Küchenteam mit Rat und Tat zur Seite gestanden hatte.

Verwendet wird der Erlös unter anderem für ein Fortbildungswochenende der Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes in Bad Bederkesa zum Thema „Schuld macht Sinn! Schuldvorwürfe in Begleitungen neu verstehen und anders mit ihnen umgehen“ mit Dr. Tanja Brinkmann.

Das Team des Ambulanten Hospizdienstes umfasst 31 Ehrenamtliche, die

Menschen mit schweren und unheilbaren Erkrankungen

und ihren An- und Zugehörigen zu Hause, in Seniorenheimen, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, im Krankenhaus und auf der Palliativstation in ihrer letzten Lebenszeit zur Seite stehen. Davon sind sechs von ihnen speziell für die Begleitung von Familien mit einem lebensverkürzt erkranktem Kind geschult. Weiterhin stehen für die Trauerbegleitung sechs ausgebildete Ehrenamtliche zur Verfügung.

2024 soll der Stullenabend zum zehnten Mal stattfinden.



Übergabe des Erlöses vom Stullenabend an den Ambulanten Hospizdienst Walsrode: (von links) Claudia Wolther, Ute Grünhagen, Eike Patzlee, Hans-Jürgen Alvermann, Siegrid Delventhal und Pastor Thomas Delventhal.

Foto: Hospizdienst

Vortrag über „die Kunst der Grenzziehung“

SCHWARMSTEDT. Der Präventionsrat Schwarmstedt lädt in Kooperation mit der KGS und der Unterstützung der PaC-Managerin Nicole Mittelstaedt zu einem Vortrag zum Thema „Konsequent und wertschätzend – die Kunst der Grenzziehung“ mit dem Diplom-Psychologen Thomas Grüner ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. Oktober, von 19 bis etwa 21 Uhr in der KGS-Mensa statt.

Die Kunst der Grenzziehung bedeutet seiner Erfahrung nach, gleichzeitig konsequent und wertschätzend zu sein. Die Leitlinien dieses Konzepts werden inzwischen in den Grundschulen in Schwarmstedt, Buchholz und Bothmer und in der Förderschule komplett und durchgängig umgesetzt, und auch an der KGS sind viele Lehrkräfte mit im Boot. Der Eintritt kostet drei Euro. Um die Veranstaltung besser vorbereiten zu können, wird um Anmeldung bei PaC-Managerin Nicole Mittelstaedt gebeten: per E-Mail an mittelstaedt@schwarmstedt.de oder unter ☎ (05071) 80964, oder bei Katja Moheit von der Pestalozzi-Stiftung, per E-Mail an kmoheit@pestalozzi-stiftung.de oder unter ☎ (05071) 510092.

Anzeige

Walsroder Zeitung

Leser-Reise

Kreuzfahrt mit der
Costa Toscana

8 Tage / 7 Nächte

inkl. Hin- & Rückflug mit **Emirates**
von und bis Hamburg

bereits ab **1169,- Euro**



Vereinigte Arabische Emirate, Katar und Oman
Costa Toscana, 8 Tage / 7 Nächte
ab/bis Dubai

Termine: 20.01.2024 + 17.02.2024

Bei Doppelbelegung:

Sonderpreise Innenkabine 1.169,-
Außenkabine 1.319,-
Balkonkabine 1.419,-
begrenzt Kontingent



18 Decks | 2.663 Kabinen | Baujahr 2021

16 Restaurants • 16 Bars und Lounges • Das größte Wellness-Center Solemio der Flotte • Schnee-, Salz und Entspannungsraum • Yogaraum • Aqua-Park

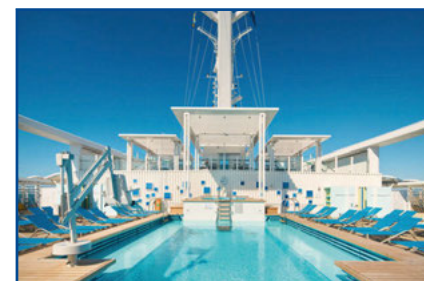
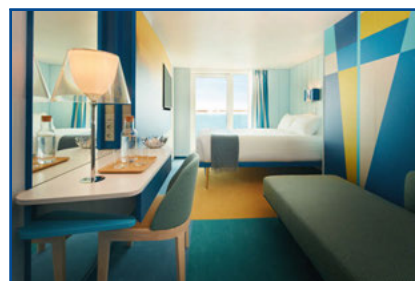
Highlight an Bord: Das Restaurant Archipelago mit seinene Geschmacksinseln: ein Gourmet-Erlebnis mit einer Auswahl von 3 Menüs, bestehend aus fünf Gerichten von 3 internationalen Köchen.



Eine Kreuzfahrt mit dem Flaggschiff der Costa Flotte in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist etwas für jeden, der starke Kontraste liebt. Wie z. B. den Kontrast zwischen den stillen Gärten der Moscheen und den höchsten Wolkenkratzern der Welt. Es ist ein Urlaub, bei dem Sie antike Kunstwerke entdecken, würzige Aromen und die ganze Magie der Dünen in der Wüste, die Sie mit einem Kamel erkunden können.

Costa Inklusive-Leistungen:

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension und Trinkgelder an Bord
- Deutschsprachige Betreuung
- A-la-carte in den Hauptrestaurants mit Service am Platz, Abendessen mit fester Tischreservierung
- alternativ Buffetrestaurant ohne feste Reservierung
- Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm
- Nutzung des Fitnesscenters
- Kinderbetreuung im Kids- und Teensclub für Kinder von 3 - 17 Jahren
- Ein- und Ausschiffungsgebühren i.d. Häfen
- Gepäcktransport im 1. und letzten Hafen



Lassen Sie sich beraten und buchen Sie direkt unter: Tel. 05152 - 525 2884

Hartmann's Weltreisen, Höhenweg 7, Villa Schaumburg, 31737 Rinteln Änderungen - auch im Ablauf der Reisen - Druckfehler vorbehalten



Marion Huwer,
GF Wolfgang Huwer
und Sohn Maximilian Huwer
Fotos: © Huwer

HUWER ELEKTROTECHNIK SIND AM 1. 10. 2023
33 JAHRE IM ELEKTRO-HANDWERK
UND SCHAUEN MIT EINEM GENERATIONSWECHSEL IN DIE ZUKUNFT

Die Firma Huwer Elektrotechnik ist Ihr Fachunternehmen für Industrie- und Haustechnik.

Vor 33 Jahren legte Wolfgang Huwer den Grundstein des jetzigen Unternehmens und machte sich selbstständig. „Angefangen hat alles in einer ganz normalen Autogarage. Dann haben wir in Krelingen neu gebaut und uns vergrößert“, berichtet Ehefrau Marion Huwer, die ihrem Ehemann seit dem ersten Tag der Firmengründung zur Seite steht. Wohin die Reise damals gehen sollte und wie sich die frisch gegründete Firma Ende der 90er Jahre entwickeln würde, war anfangs nicht abzusehen. Doch es ging stetig aufwärts. Das Unternehmen wuchs weiter, sodass Gedanken an eine nochmalige Vergrößerung in Erwägung gezogen wurden und realisiert werden konnten. Seit dem 01.01.2022 befindet sich der Firmensitz des Unternehmens in der Wilhelm-Focke-Straße 4 in Hodenhagen. Die direkte Lage im Gewerbegebiet ist optimal und zeichnet sich durch die unmittelbare Anbindung an das Autobahnkreuz aus. Mit einer Grundfläche von 4000 Quadratmetern und einer 1000 Quadratme-

ter großen, voll energetischen Halle mit Fußbodenheizung, Photovoltaik und Wärmepumpenbetrieb, geht das Unternehmen mit der Zeit und ist zukunftsorientiert. Dienstleistungen und Service rund um das umfassende Thema „Elektro“ wird bei Firma Huwer groß geschrieben. Ob Neuinstallation oder Reparatur, in Privathaus oder Industrie, das Portfolio der Firma Huwer ist breit gefächert. Mit Blick auf altersgerechtes Wohnen, Energieeffizienz und steigendes Umweltbewusstsein ist die Modernisierung von Elektroanlagen nach aktuellen Standards von großer Bedeutung. DGUV3 Prüfungen oder ein Elektro Check-Up bietet zudem Schutz und Sicherheit in den eigenen vier Wänden, in Industrie und bei der Nutzung von Photovoltaikanlagen. Für bestehende PV-Anlagen wird ein E-Check angeboten, demnächst auch mit einer Wärmebildkamera und Drohne um die Anlagen auf Effizienz und Funktion zu prüfen. E-Mobilität mit Aufstellung von Wall-Boxen ist schon länger ein Standardprodukt, aber auch in der Gebäudetechnik in Alt- und Neubauten wird es zunehmend intelligenter. Hier ist die zentrale Energiesteuerung verschiede-

ner Elektrokomponenten durch Smart Home, Energiesparkonzepte oder der Einbau von Sicherheits- und Alarmanlagen, SAA-Sprachalarmierung einschließlich Videoüberwachung zukunftsweisend. Steuerungsanlagen von industriellen High-Tech-Anlagen müssen ein hohes Maß an Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorweisen können. Um dem gerecht zu werden hat Elektrotechnik Huwer diese Sparte ins Blickfeld gerückt, sich darauf spezialisiert und ist ein kompetenter Begleiter und Ausführer bei Planung, Bau und Programmierung. Insbesondere der Ausbau der Steuerungstechnik und Programmierung (SPS) sind Schwerpunktthemen, für die zukünftig Sohn Maximilian Huwer Ansprechpartner ist. Des Weiteren ist im Firmenportrait die Brandschutz- und Sicherheitstechnik verankert. Denn „Brandschutz rettet Leben“, so der Leitspruch des Unternehmens. Maßgeschneiderte Produkte zum Schutz von Gebäuden, vom Rauchmelder, Feuerlöschern bis zur Brandmeldeanlage und SAA-Anlagen) nach DIN 14675 stehen im Angebot. Die Wartung der BMA und SAA und auch von Rauchwärme Abzügen (RWA), Feststelltüren, Toren und Heimrauchmeldern nach DIN 14676 gehören ebenso in das Tätigkeitsfeld der Firma Huwer. Zusätzlich wird die Erstellung von Brandschutzplänen, Feuerwehrlaufkarten, Sicherheitsbeleuchtung und Stromlaufplänen einschließlich der Dokumentation für den Bereich als Dienstleister angeboten.

Für die Ausführung der Elektro- und Gebäudearbeiten steht ein Kundendienst zur Verfügung. Doch ob im Firmensitz in Hodenhagen oder vor Ort beim Kunden, auf kompetente Beratung, Zuverlässigkeit und langjährige

Erfahrungswerte können Kunden zählen. Bei Lieferung- und Terminschwierigkeiten ist das Unternehmen offen, aber die Material-Engpässe normalisieren sich langsam wieder, sagt der Unternehmer Wolfgang Huwer.

Um jungen Menschen den Weg in ein zukunftsfähiges Arbeitsleben zu ebnen, wird im Unternehmen ausgebildet. Wir sind stolz und froh, dass wir immer noch junge Menschen finden, die bei uns das Handwerk Elekt-

jung ist und seine Erfahrungen sammelt und dafür viel Verständnis hat. Er hofft, dass sich noch mehr für den Beruf interessieren, denn er hat als staatl. geprüfter Techniker die Berechtigung als Ausbilder diese Funktion auszuüben. Ebenso ist er selbst in der „Findungsphase“ und hat bereits einige Veränderungen nach Absprache mit dem Geschäftsführer und Vater Wolfgang Huwer eingeleitet und geht somit mit der neuen Technik. „Raum



Drei der insgesamt Fünf Auszubildenden.

roniker / Energie- und Gebäude und ggf. auch für den Elektroniker Bereich Automatisierung erlernen möchten. Freuen würde sich das Unternehmen auch über Verstärkung mit Erfahrung in unseren Schwerpunkten. „Wir sind ein lockeres Familienunternehmen und setzen auf flexible Gestaltung von Arbeitsmodellen. So wurde die 4 Tage-Woche geprobt und wir haben festgestellt, dass diese bei den Mitarbeitern gut ankommt“, erzählt der Sohn Maximilian, der selbst noch

für Veränderungen haben wir durch den Hallenbau geschaffen, jetzt fehlen nur noch mehr Facharbeiter“, sagt Wolfgang Huwer, der sich langsam für gewisse Bereiche zurücknehmen möchte. Für Sicherheit, Schutz, Innovation und Zukunftsfähigkeit gilt bei Elektrotechnik Huwer jederzeit der Grundsatz:

„WIR FINDEN FÜR SIE DIE RICHTIGE LÖSUNG“.



Ihr zertifizierter Profi für Sicherheit und Sanierung!

Elektrotechnik HUWER GMBH

Wilhelm-Focke-Straße 4 · 29693 Hodenhagen
Tel.: 0 51 64 - 99 99 670 · www.huwer-esa.de

www.huwer-esa.de

AUTOMATISIERUNG · ELEKTRO · BRANDSCHUTZ

Steuertechnik für Industrieanlagen
Gebäudetechnik
Brandschutz nach DIN 14675

Nutzen Sie die Kraft der Natur!

Mit Sonnenenergie schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel!

Ihr Profi für Photovoltaik-Anlagen
Montage · Prüfung · Wartung

Elektrotechnik HUWER GMBH

AUTOMATISIERUNG · ELEKTRO · BRANDSCHUTZ

E-CHECK Fachbetrieb

Wilhelm-Focke-Straße 4 • 29693 Hodenhagen
Telefon: 05164/99 99 670 • www.huwer-esa.de

WERQART mit neuem Logo

„Qualität“ und „Handwerk“: Inklusiver Werkstattladen mit optischer Veränderung

WALSRODE. Viele Walsroderinnen und Walsroder werden die äußere Veränderung des Eingangsbereichs des seit 2003 an der Langen Straße 37 in Walsrode ansässigen Werkstattladens „WERQART“ schon entdeckt haben – das neue Logo mit weißer Schrift auf blauem Grund. Neben dem Namen machen die Worte „Qualität“ und „Handwerk“ schon deutlich, was die Kundinnen und Kunden hinter der Fachwerkfassade im Inneren des vom Heidewerk e.V. betriebenen inklusiven Geschäfts mit Schuhwerkstatt erwartet. Bei WERQART stehen Produkte von höchster Qualität im Mittelpunkt, die allesamt in Werkstätten für Menschen mit Behinderung aus ganz Deutschland liebevoll gefertigt werden.

Am 22. September wurde das neue Logo im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit einer kleinen Feierstunde in Anwesenheit des gesamten Vorstandes des Heidewerks, der Gesamtleitung des Heidewerks unter Geschäftsführer Bernhard Neuhäuser, Mitgliedern vom Werkstatttrat und Betriebsrat und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Werkstattladens wurde dieser besondere Tag durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Lasthaus mit viel Lob über die erfolgreiche Arbeit des Teams und den gelungenen neuen Auftritt eröffnet.

„Ab sofort präsentieren wir unseren beliebten Werkstattladen „WERQART“ mit fri-



Holger Gudehus und Maïke Rüter, Claudia Gerken-Zalewski und Karin Stiehler, Angela Lauritz und Ulrike Protz (v.l.) freuen sich über das Lob und die Anerkennung durch den Vorstand und die Geschäftsführung des Heidewerk e. V. Foto: Andreas Pütz

ischem Logo. Das ist ein besonderer Moment für uns, denn: Das neue Design des Geschäfts in der Walsroder Innenstadt schließt nach knapp zehn Monaten auch unsere Weiterentwicklung von den Heidewerkstätten hin zum Heidewerk ab. Mit unserem neuen Auftritt stellen wir die Vielfalt des Unternehmens und der Beschäftigten in den Mittelpunkt – und, was wir sind: miteinander erfolgreich“, so Bernhard Neuhäuser.

Im WERQART arbeiten derzeit 16 Menschen mit Behinderung, davon sind neun im Verkauf tätig. Das ständig wechselnde Sortiment in

dem liebevoll gestalteten Geschäft bietet Praktisches für Haus und Garten, Notwendiges und Genussvolles sowie saisonale Dekorationsartikel, die jedem Zuhause eine besondere Note verleihen. Jeder Kauf trägt nicht nur zur Förderung handwerklicher Meisterschaft bei, sondern auch zur Stärkung von gemeinschaftlichem Zusammenhalt. In der integrierten Schuhwerkstatt, die bereits seit 1996 besteht, werden Schuhabsatz- und Schuhsohlengummis erneuert, Nieten und Ösen eingesetzt und Reparaturen an weiteren Lederartikeln angeboten. Weitere Informationen

über sind auf der neuen Website, die mit dem neuen Logo gelauncht wurde, unter www.werqart.de zu finden.

Der Werkstattladen stellt nur einen kleinen Teil des Engagements vom Heidewerk dar. Mehr als 650 Menschen mit Beeinträchtigung im Heidekreis wird vom Verein ein Arbeitsplatz gegeben. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch mit seinem Recht auf Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Dazu bietet das Heidewerk seinen Beschäftigten mit über 190 Mitarbeitenden ein vielfältiges Förderangebot zur Stärkung beruflicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen.

Die Werkstattbeschäftigten produzieren qualitativ hochwertige Produkte und bieten vielfältige Dienstleistungen für Unternehmen und private Kunden. Produziert wird unter anderem in den Bereichen Holz, Metall, Montage sowie im Bereich Verpackung und Konfektionierung. Die vielfältigen Arbeitsbereiche in Munster, Soltau und Walsrode ergänzen die Tagesförderstätten in Soltau und Walsrode. Dort bietet das Heidewerk Menschen mit Unterstützungsbedarf, denen es nicht möglich ist, in den Werkstätten zu arbeiten, eine individuelle Förderung.

Gottesdienst zum Erntedank in Krelingen

KRELINGEN. Am Sonntag, 1. Oktober, findet ab 10 Uhr ein Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen statt. Musikerinnen und Musiker aus dem GRZ Krelingen gestalten den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss wird ein kostenloser Imbiss angeboten.

Heike Lorenz am Montag am SPD-Telefon

SCHWARMSTEDT. Am kommenden Montag, 2. Oktober, wird Ratsfrau Heike Lorenz aus Lindwedel von 17 bis 19 Uhr am Bürgertelefon der Schwarmstedter Samtgemeinde-SPD erreichbar sein: ☎ (05071) 7763999.

SoVD-Büro bleibt geschlossen

BAD FALLINGBOSTEL. Am kommenden Montag, 2. Oktober, sowie am Montag, 30. Oktober, ist das Büro des SoVD-Beratungszentrums im Sparkassenhaus in Bad Fallingbostel geschlossen. Nach den Feiertagen stehen die Mitarbeiterinnen wieder zur Verfügung.

Anzeige

Beekenhof

Kunsthandwerk & mehr

Zur Beeke 6 • 29699 Bommelsen/Bomlitz

7.-8.10.2023

Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr

Kunsthandwerk • Pflanzen
Deko • Lifestyle

www.beekenhof-veranstaltungen.de

Landromantik auf dem Beekenhof

Kunsthandwerk, Deko, Mode, Pflanzen und Floristik: Der Herbst wird bunt in Bommelsen

BOMMELSEN. In die farbenprächtige Welt des Herbstes entführt das naturbelassene Gelände des Bommelser Beekenhofs Besucher am kommenden Wochenende, 7. und 8. Oktober. Dann steht dort wieder die Landromantik auf dem Programm. 90 Aussteller aus den Bereichen Kunsthandwerk, Deko, Mode, Pflanzen und Floristik

warten dort mit ihren vielfältigen Angeboten auf die Besucherinnen und Besucher.

Eingebettet in die Natur, sorgen Händlerinnen und Händler mit einem außergewöhnlichen Warenangebot für ein besonderes Einkaufserlebnis. Beim Flanieren zwischen

den alten Bäumen und historischen Gebäuden können die Gäste ein umfangreiches Warenangebot entdecken.

Unter dem Herbstlaub und den letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres können Besucherinnen und Besucher bei kulinarischen Genüssen den All-

tag vergessen, genießen und entspannen.

Der Beekenhof in Bommelsen öffnet an beiden Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr die Pforten. Erwachsene bezahlen fünf Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahren sind gratis dabei. Es stehen kostenlose Naturparkplätze rund um den Beekenhof bereit. Hunde sind an der Leine willkommen.

Fulder Radwandergruppe äußerst aktiv

Die Radwandergruppe der SG Fulde war in diesem Jahr schon äußerst aktiv. Die Radtouren im 14-tägigen Rhythmus, jeweils am Dienstag, waren gut besucht. Dabei wird in der Regel in Fulde gestartet, aber auch, mittels des Fahrradanhängers, von außerhalb. Großen Anklang fanden auch Sonntagstouren. So umradelten die Fahrradbegeisterten im Mai die Stadt Oldenburg und beendeten die

Tour in der niedersächsischen Studentenstadt. Im Juni fand eine Radreise statt, die entlang der Ems bis nach Meppen führte. Die Strecke wurde in drei Touren zu insgesamt 70 Kilometern gefahren. Der August wurde genutzt, um eine 40 Kilometer lange Strecke um Wörpswede zu erkunden sowie von Behringen aus in die Lüneburger Heide zu starten. Zum Saisonabschluss gab es eine Route

durch das Hamburger Stadtgebiet über rund 60 Kilometer. Die Strecken werden von Spartenleiter Günther Garbes akribisch geplant und als gpx-Dateien angefertigt, sodass diese dann auf das Fahrradnavigationsgerät übertragen werden können. So können alle Teilnehmer entspannt die Radwege befahren und die Natur und die vielfältigen Umgebungen entlang der Wege genießen. Foto: SG Fulde



Flohmarkterlös für die Jugendfeuerwehr Kirchboitzen

Zum 13. Mal fand der große Garten- und Scheunenflohmärkt bei Familie Müller in Kirchboitzen statt. Bei bestem Wetter und guter Stimmung bei den Ausstellern sowie den Gästen wurden viele Schnäppchen mit nach Hause genommen. Auch in diesem

Jahr wurden selbst gebackener Kuchen, Kaffee und gegrillte Köstlichkeiten angeboten – der Erlös daraus und aus den Standgebühren kommt gemeinnützigen Vereinen im Dorf zugute. So freute sich die Jugendfeuerwehr Kirchboitzen über die

Spendensumme in Höhe von 600 Euro. Der Flohmarkt soll auch im kommenden Jahr stattfinden, der Termin ist noch offen. Anmeldungen sind bereits unter ☎ (05166) 5255 möglich. Foto: Jugendfeuerwehr Kirchboitzen



Lesung und Musik in der Klosterkapelle

WALSRODE. Am Freitag, 6. Oktober, ab 19 Uhr treten Schauspielerin und Sprecherin Johanna Krumstroh und Pianistin Jung Eun Severine Kim in der Klosterkapelle Walsrode auf mit dem Programm „Die zerbrechliche Welt – Lesung und Musik“. Es geht um den Stellenwert der Natur als Lebensbasis, nicht erst seit die Natur vielen Menschen in der Pandemie Retterin, Raum und Rückzug war. Seit Menschengedenken ist sie körperliche, geistige und seelische Nahrung. Das spiegelt sich in den Werken von Claude Debussy wider, der die Zerstörbarkeit der Welt durch den Ersten Weltkrieg erlebte.

Tag der offenen Tür im Mosaikhaus

DORFMARK. Am heutigen Sonntag, 1. Oktober, bietet sich wieder die Gelegenheit, von 11 bis 18 Uhr das Dorfmarker Gesamtkunstwerk Mosaikhaus an der Hauptstraße 47 mit den gestalteten Mosaikräumen und das Atelier für Glaskunst zu besichtigen. Vielfältige Motive, Formen und Farben laden zum Verweilen ein und vermitteln eine Ahnung von dem Geheimnis und der Kraft gläserner Lichtwelt. Der Eintritt ist frei.

Vissel-Art stellt im Rathaus aus

VISSELHÖVEDE. Am heutigen Sonntag, 1. Oktober, um 13 Uhr wird die erste Ausstellung des gemeinnützigen Kunstvereins Vissel-Art im Rathaus in Visselhövede eröffnet. Ziel des Vereins ist es, bildende Kunst in der Region sichtbarer und die große Vielfalt der Kunst für die Menschen zugänglicher und erlebbarer zu machen.

Brücke über die Wölpe gesperrt

RETHEM. Ab 13. Oktober wird die Fuß- und Radfahrerbrücke über die Wölpe dauerhaft gesperrt. Die Umleitung führt über die nahegelegene Brücke am Ende des Alten Postweges und weiter über den Wirtschaftsweg Richtung Wohlendorf.

Flohmarkt am 3. Oktober

RODEWALD. Der SV Rodewald u.B. lädt ein zum Flohmarkt am 3. Oktober von 11 bis 16 Uhr auf dem Schützenplatz in Rodewald u.B. Es gibt ein Kuchen-Buffer und Bratwurst.

60 Stimmen, 30 Jahre, ein Konzert

Zu seinem Jubiläum zieht der Junge Chor am 3. Oktober in Walsrode alle Register

WALSRODE. Mit einem außergewöhnlichen Jubiläumskonzert am Dienstag, 3. Oktober, ab 17 Uhr in der voraussichtlich sehr gut besetzten Walsroder Stadtkirche möchte der Junge Chor in großer Besetzung das Publikum fesseln. Die mehr als 60 Sängerinnen und Sänger zwischen 14 und 50 Jahren gehören oder gehörten in den vergangenen 30 Jahren dem Jungen Chor an. Zusammen mit dem Lennart Smidt Trio und der Sopranistin Meike Leluschko führen sie die „Mass in Blue“ von Will Todd auf. Im Anschluss sind die Zuhörer im Gemeindehaus zu Sekt und Orangensaft willkommen. Es gibt keinen Kartenverkauf, stattdessen wird am Ausgang um selbst bemessene, großzügige Spenden gebeten. Ein kirchlicher Jugendchor bis zum Abituralter, eine konstante Größe von 25 bis 40 Mitgliedern und ein langer sängerischer Atem über drei Jahrzehnte – das ist für eine niedersächsische Kleinstadt eine echte Ausnahmeerscheinung. Seit 1993 besteht der Junge Chor Walsrode, probt Woche für Woche und erweist sich als Erfolgsmodell. Seit-

dem hat er bereits drei Kantoren erlebt: Gegründet vom damaligen Kantor Christoph Schäfer übernahm zwei Jahre später sein Nachfolger Matthias Pech die Leitung. Seit 2003 bringt Holger Brandt mit möglichst unterschiedlichen Projekten zwischen Oldies und Oratorien den Jugendlichen die verschiedensten Chorwerke näher. Mit einem großen Konzertprojekt feiert der Junge Chor nun sein 30-jähriges Bestehen. Dazu haben sich viele Chormitglieder der vergangenen Jahre und Jahrzehnte angemeldet. In vier intensiven Proben Tagen werden die „Mass in Blue“ und der „Voice Dance“ erarbeitet. Die melodisch berührende, rhythmisch packende und vor allem beeindruckende Messe des Jazz- und Chorkomponisten Will Todd ist stark vom Chor geprägt. Das Lennart-Smidt-Trio mit Piano, Bass und Drums trägt den Chor rhythmisch und harmonisch. Das „Sahnehäubchen“ ist die Sopranistin Meike Leluschko aus Detmold. Sie verbindet eine streckenweise enorme Höhe mit bluesartigen und swingenden Elementen.



Gute Laune nach einem Chorauftritt: Der Junge Chor 2023. Foto: Holger Brandt

Tag der Einheit - auch auf der Museumsbahnschiene

Verdener Eisenbahnfreunde im Kleinbahnbezirk und Walsroder Museumsbahn im Böhmetal starten

WALSRODE. Am kommenden Dienstag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, werden auch bei der einstigen Kleinbahn Verden-Walsrode „Ost“ und „West“ der bereits seit 1936 geteilten Bahnstrecke wiedervereinigt: Sowohl die Verdener Eisenbahnfreunde im Kleinbahnbezirk, als auch die Walsroder Museumsbahn im Böhmetal starten jeweils um 11 und 14.30 Uhr ab Verden beziehungsweise Valsrode. Zwischen den derzeitigen Endbahnhöfen in Neddenaverbergen und

Altenboitzen pendelt ein Bus, sodass beide Strecken an einem Tag bereist werden können. Der Bus hält auch am historischen Bahnhof in Stemmen, wo es ein Grill- und ein Kuchenbuffet gibt. Wer nur auf einer der beiden Strecken verkehren möchte, kann ab Stemmen um 13.20 und 16.20 Uhr nach Verden zurückkehren, von Altenboitzen nach Valsrode um 13 und 16 Uhr (dann mit Zwischen-

halt am Café-Bahnhof in Hollige). Wer auf gutes Ausflugswetter im hoffentlich „goldenen Oktober“ setzt, kann den Kleinbahnbezirk und das Allertal auch auf eigene Faust per Fahrrad erkunden und letztmalig in dieser Saison mit der Solarfahre bei Otersen über die Aller nach Westen übersetzen: Dort kann man sich das Mehrgenerationen-Amtshaus samt Café und Heimattube oder die romanische Backsteinkir-

che St. Annen aus dem 13. Jahrhundert mit ihrem markanten Rundturm anschauen. Fahrräder befördert der Verdener Kleinbahnexpress kostenlos, allerdings momentan nur zwischen Verden und Neddenaverbergen. Im Internet unter www.kleinbahnexpress.de, telefonisch unter ☎ 0175/5550070 oder in den Tourist-Informationen in Verden und Kirchlinteln können Interessierte Plätze sowohl für Bahn, als auch für Bus kostenlos reserviert werden.

Kunst in der Kaserne am 3. Oktober

VISSELHÖVEDE. Im Rahmen der offenen Werkräume des Kulturvereins Schneverdingen am kommenden Dienstag, 3. Oktober, stellen von 11 bis 18 Uhr mehrere Künstlerinnen und Künstler auch in der ehemaligen Kaserne in Visselhövede, Celler Straße 60, ihre Werke aus. Mit dabei sind Maja Botzum, Manuela Mordhorst, Christine Hitzschke, Claudisa Acksteiner, Didibel, Lin Da und Soraya Heuer mit Teilnehmerinnen ihrer Malkurse (Dietlind Führhop, Julia Korn, Sigrid Blumenhage).

Anzeige

Premium-Qualität zum Jubel-Preis

40 Jahre Solarlux, 40 Jahre Qualität. Verschiedene Größen und Ausführungen zu attraktiven Sonderkonditionen. Wetterfestes Aluminium · Sicherheitsglas Zertifizierte Qualität · Made in Germany

*Der genannte Preis gilt für ein Dach in der Größe 4,20 x 3,10 m, nur bestimmte Dachsysteme und Konfigurationen. Weitere Informationen unter solarlux.com/jubeldach.

SOLARLUX QUALITY PARTNER

TISCHLEREI OTTO GLEUE

Im Nettelfelde 15
29690 Lindwedel
T 05073 7090
info@tischlerei-gleue.de
tischlerei-gleue.de

Terrassendächer · Wintergärten
Glas-Fallwände · Fenster & Türen
Beschattungen · Service

SOLARLUX

Jubel-Dach

Premium-Terrassendächer
ab 6.440 €*

Klassentreffen mit „Panchy“ und Fernsehteam

10a der Realschule Fallingbostal feiert in Hamburg das 50-jährige Zurückliegen der Schulentlassung

BAD FALLINGBOSTEL/HAMBURG. Vor Kurzem feierte die ehemalige 10a der Realschule Fallingbostal das 50-jährige Zurückliegen der Schulentlassung. Dieses Treffen wurde wieder einmal zu einer „Klassenfahrt“. Dieses Mal ging es für drei Tage nach Hamburg mit umfangreichem Programm und Unterbringung in der Seemannsmission direkt an der Elbe neben der legendären Haifischbar und dem Hamburger Fischmarkt.

Es gibt einige Besonderheiten bei diesen regelmäßigen Treffen. Die Klasse kommt seit der Schulentlassung 1973 mindestens alle fünf Jahre zusammen. Immer dabei ist Klassenlehrer Günther Pankoke, kurz „Panchy“ genannt. Bis zum vorletzten Treffen begleitete ihn immer seine im vergangenen Jahr verstorbene, bei seinen Schülern ebenfalls sehr beliebte Ehefrau Karla. Ehemalige Schüler mit der weitesten Anreise kommen aus Melbourne und Marseille dazu.

Für das diesjährige Klassentreffen haben Hamburg-Kennerinnen aus der

Besuch der Plaza der Elbphilharmonie

Runde ein buntes Programm zusammengestellt. So gehörten eine Rundfahrt zu Land und zu Wasser mit dem Riverbus, der Besuch des Auswanderermuseums BallinStadt, der Besuch der Plaza der Elbphilharmonie, ein Bilderabend und natürlich der Fischmarktrundgang vor dem Sonntagsfrühstück dazu.

Zudem gab es bei diesem Treffen noch eine Überraschung: Die Klasse wurde während ihres Ausfluges zur Elbphilharmonie von einem Kamerateam des NDR begleitet. Die Besonderheit, dass der Klassenlehrer mit 92 Jahren bei jedem Treffen dabei ist, gab unter anderem den Anlass für den Filmbeitrag. Klassenkameraden und -kameradinnen wurden interviewt, und „Panchy“

Filmbeitrag der Sendung „DAS!“

berichtete von seinen acht Jahren als Schulleiter in Mumbai (Indien) und seinem unermüdlichen Einsatz für indische Kinderheime und Hilfsorganisationen.

Der Filmbeitrag vom 16. September in der Sendung „DAS!“ kann in der NDR-Mediathek abgerufen werden.



Immer noch eine Einheit: Wie bei der Abschlussfahrt 1973, stellten sich die ehemaligen Klassenkameraden mit Lehrer Günther Pankoke, kurz „Panchy“ genannt, für das Foto in eine Linie, um bei ihrem Ausflug nach Hamburg auf den Bus zu warten. Dieses Treffen wurde an einem Tag von einem Kamera- und Redaktionsteam begleitet, das bereits im Vorgespräch den Erzählungen von „Panchy“ interessiert zuhörte.

Fotos: Lutz Kiewewetter

Das Geheimnis der Salzmenschen

Knapp 60 Kinder nehmen an der Bibelwoche der Nachbarschaft Mitte teil

WALSRODE. „Immer eine Prise Salz zwischen den Fingern, dann bleibt das Leben würzig und spannend, mein Lieber ...“ – so wurden die Kinder bei der Kinderbibelwoche der Nachbarschaft Mitte (Kirchengemeinden Walsrode, Düşhorn, Meinerdingen, Kirchboitzen und Rethem) jeden Tag begrüßt. Knapp 60 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren haben vier Tage lang das Gemeindehaus und die Kirche in Beschlag genommen und den Agenten Cleverus bei seiner Suche nach dem Geheimnis der Salzmenschen unterstützt.

Gewissenhaft versuchte Cleverus, den Auftrag des Königs Herodes zu erledigen, und so viel wie möglich über die Salzmenschen herauszufinden. Er beob-



Viel los im Walsroder Gemeindehaus: 60 Mädchen und Jungen waren bei der Kinderbibelwoche dabei.

Foto: Claudia Gürtler

achtete zusammen mit den Kindern, wie die Salzmenschen allen Besitz untereinander teilten, sich gegenseitig unterstützten und halfen, wie sie mit Streit

umgingen, und am Ende freundete er sich sogar mit den Salzmenschen an und berichtete Herodes nicht mehr alles, um sie zu schützen.

Schnell haben die Kinder gemerkt, dass auch sie selbst Salzmenschen sind. In kleinen Gruppen haben sie sich darüber unterhalten, wie sie heute noch Salz und Licht für andere Menschen sein können, haben gemeinsam gegessen und später in Workshops gebastelt, gewerkt und gespielt.

Dank der Kinderchöre unter der Leitung von Holger Brandt lernten die Teilnehmer schnell die Lieder. Davon konnten sich auch die Eltern und die Gemeinde beim abschließenden Familiengottesdienst überzeugen.

Apfelfest auf dem Gut Sunder

Programm am 3. Oktober für Jung und Alt

WINSEN. Am 3. Oktober lädt der Nabu von 13 bis 17 Uhr zum Apfelfest auf dem Gut Sunder ein. Besucher können das Gelände mit seinem mehr als 350 Jahre alten Teichgut, seinen historischen Gebäuden und der umgebenden vielfältigen Natur entdecken: Während die Kleinen den Geschichtserzählungen eines sprechenden Apfelbaums lauschen, im Heu toben, die Apfelralley absolvieren, basteln, Apfelmus herstellen oder Apfelsaft pressen, können die Großen sich an Infoständen unter anderem über die Themen Umweltbildung, Imkerei, Streuobst und Vogelstimmen informieren sowie an Hof- und Obstwiesenführungen teil-

nehmen. Neben dem Nabu-Infoshop, der wieder mit seinem Angebot und der Wildtierausstellung lockt, können regionale Produkte vom Imker, aus Saftproduktion von Heidemost über Schmuckprodukte von „Designundmeer“ bis zu Produkten aus den Allertal-Werkstätten erworben werden.

Natürlich darf auch das Kulinarische nicht fehlen: Mit (Apfel-)Kuchen, Waffeln, saisonaler Suppe, und weiterer Speisen und Getränke ist für das leibliche Wohl gesorgt. Gern gesehen sind Besuchende, die mit dem Fahrrad anreisen, denn für Autos bestehen nur eingeschränkt Parkmöglichkeiten.

Alte Töpferei: Kulturtreff in Jeversen

JEVERSEN. Am Donnerstag, 12. Oktober, findet ein besonderer Kulturtreffabend in der Alten Töpferei in Jeversen statt mit dem Dichter Thomas Bartsch aus Walsrode, dem Verleger Alfred Büngen und der Harfenistin Martina Missler aus Celle. Nach einem Wechselspiel von Lyrik-Rezitation und Harfenmusik folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie das Gedicht zu den Menschen kommt“ unter der Moderation der Autorin Angela Linders (Alte Töpferei). Der Fokus des Podiumsgesprächs liegt auf drei verschiedenen Blickwinkeln und deren Interaktion: Wie das Gedicht zum Dichter kommt, wie das Gedicht zum Verleger kommt, und wie das Gedicht beim Publikum ankommt. Der Kulturbesuch wird mit Lyrik und Musik im Zusammenspiel von Thomas Bartsch und Martina Missler abgerundet und mit einer gemütlichen Getränke- und freien Gesprächsrunde beendet.

Lyrik, Buch und Musik

Der Kulturtreffabend Lyrik, Buch und Musik: findet von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Unterstützung mit einer Spende wird gebeten. Info und Anmeldung: www.alte-toepferei-jeversen.de oder ☎ (05146) 1431.

Anzeige

„Das Boitzer“ – Bistro-Imbiss-Gästezimmer

Im Juni 2023 öffnete „Das Boitzer“ seine Türen, und obwohl der Start holprig war, hat sich „Das Boitzer“ zu einem wahren Schatz für die Kirchboitzer und die umliegenden Dörfer entwickelt.

Besonders Fahrradfahrer sind begeisterte Gäste, und das Bistro



bietet sogar eine E-Ladestation, um ihre Energiereserven aufzuladen. Die Bistrokarte mag zwar klein sein, aber sie ist reich an Geschmack. Frische Soßen, Bratkartoffeln und andere Köstlichkeiten werden hier serviert.

Im Laufe der Zeit hat sich der Bistrocharakter zu einem Restaurant entwickelt. Geburtstagsfeiern sind hier keine Seltenheit, und Stammische haben sich etabliert, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Das Team von „Das Boitzer“ sucht immer wieder Unterstützung. Wenn du dich angesprochen fühlst und Teil dieses aufstrebenden Unternehmens werden möchtest, kannst du uns gerne per E-Mail unter info@dasboitzer.de kontaktieren.

Die neueste Entwicklung ist die Anstellung eines kreativen Kü-

chenchefs, der im renommierten 4Seasons gelernt hat und seine Fähigkeiten im traditionellen deutschen Unternehmen Niedersachsenhof in Verden unter Beweis gestellt hat. Er bringt frische Ideen und eine kleine Ergänzung der Speisekarte mit sowie aufregende Events für die kältere Jahreszeit.

Das Boitzer ist auch erstmals beim Boitzer Markt dabei von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Wir kooperieren gerne mit regionalen Anbietern, darunter die Landbäckerei Meyer mit ihrem köstlichen Brot und Landwurst Rose mit ihrer leckeren Wurst und dem berühmten Knipp.

Komm vorbei und erlebe die herzliche Atmosphäre, das köstliche Essen und die wunderbare Gastfreundschaft bei „Das Boitzer“.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

Wir suchen ab sofort

motiviertes, aufgeschlossenes & freundliches Personal

Dein Profil:

- Du bringst eine Ausbildung zum Koch oder Beikoch mit? Dann bist DU bei UNS richtig!
- Du hast Lust, etwas Neues mitzugestalten und deine Ideen einzubringen? Dann bist DU bei UNS richtig!

- Du hast schon Erfahrung im Service? Dann bist DU bei UNS richtig!
- Du möchtest in Zukunft vielleicht selbst Verantwortung übernehmen? Dann bist DU bei UNS richtig!

Dein/e Arbeitszeit/-ort:

- Donnerstag bis Sonntag in 29664 Kirchboitzen

Bewirb dich gerne mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und deiner Gehaltsvorstellung unter:

info@dasboitzer.de
Ansprechpartnerin:
Melanie Kräft

Kirchboitzen 4 | 29664 Walsrode

Das Boitzer
Bistro & Imbiss

Baumarkt

Trapezbleche für Dach und Wand!
Fertigung auf Maß, Zubehör
29664 Walsrode, Sophienstr. 3-5
www.seyer-carstens.de
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 7 42 34

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... **schnell u. preiswert!**
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 0 50 73 / 3 30

Baum- & Forstservice
Aribert Heidt e. K.
Tel. 0 51 64/80 20 56 oder 0 171/7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Vermietungen

WALSRODE
Moorstraße 2
Tiefgaragenplätze
45,- € netto/Monat
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

1-Zimmer-Wohnungen

Walsrode - Zentrum
1 Zimmer,
20 m²,
230,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg.
auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

Immobilien allg. - Angebote

Eure Immobilie in den besten Händen - immo.tobi im Heidekreis!
Kostenlose Wertermittlung! Wir bringen Verkäufer und Käufer zusammen.
Kontaktiert uns noch heute:
☎ 0151- 42 30 65 94
tobias.meyer@remax.de,
www.tobias-meyer.immo

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos!
Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 0 51 62/14 44**

Mietgesuche

Suche 1-Zimmer-Wohnung in Walsrode zu mieten, WM bis 400 €. ☎ 01520-3062935

Suche Wohnung in Düşhorn/Krelingen/Walsrode
Ich, 36, weiblich, suche kurzfristig eine Wohnung in Krelingen, Düşhorn, Bad Fallingbostel oder Walsrode. 50 - 60 m², bis 540 € warm. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen.
Kontakt: Lena Brutscheck
☎ 01577-2164375

Nettes, älteres Ehepaar sucht Whg./Bungalow, ca. 120 m², mit Balkon, Gä.-WC und Garage, gerne in Bad Fallingbostel oder Vierde. ☎ 0170-7773851

eINFACH. eLeGANT. FLeXIBel.

Kostenlos und unverbindlich testen.
WZ-ePaper
Registrieren Sie sich unter www.wz-net.de/epaper

Honda

HONDA Shadow VT1100, EZ 08/89, 55.500 km, 2. Hd., VB 2.900,- €. ☎ 05161 / 5209

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile - Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

Autohaus **Hohmann** mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 5161-60 08-0

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Suche Pkw für Bastler. Alles anbieten. ☎ 0162 / 2965312

Veranstaltungen

GROSSER FLOHMARKT
Am 3. Oktober 2023 in Walsrode
Parkplatz Kaufland
Tel.: 04262/596 oder 0172/9017655

Zeig EIN HERZ FÜR NUTZ Tiere
WWW.EINHERZFURNUTZTIERE.DE

© Shutterstock/azern
DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Ankäufe

Kaufe Altmotorrad, Moped o. Roller. Auch Unfall o. schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj. u. KFZ-Werbung u. Literatur.
☎ 05166/432 o. 0172/4346465

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** Händler aus dem Heidekreis ☎ 0152-23483035

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Röhrenfernseher, auch defekt. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/Gestelle. ☎ 0152-34265159

*****Ankauf aller Art von Fahrzeugen,** mit u. ohne TÜV, Unfall, etc. ☎ 04207 / 688489 und ☎ 0174 / 1510717

Verkäufe

Neues Boxspringbett, (originalverpackt) „Los Angeles“, 140 x 200 cm, in Schwarz, mit Bettkasten und Beleuchtung, wegen Fehlkauf für 600 € VB zu verk., (NP 899 €), in Walsrode. ☎ 05161-7872771 evtl. AB

Antiker Klappstisch mit gedrechselten Beinen, L 40 + 40 + 40 cm , B 90 cm, H 72 cm 100 €, 2 antike Polsterstühle je 25 €, ovaler Couchtisch, 60er - 70er Jahre, L 130 cm, B 75 cm, H -56 cm. 70 €, mass. Couchti., L 108 cm, B 78 cm, H 55 cm 80 €, (Preise sind am Telefon nicht verhandelbar). ☎ 05071-3194/01520-8689626

Suche Gärtner, der mir die Büsche beschneidet. Damen- und Herren-Armbanduhren zu verk., sehr günstig. ☎ 05161 / 49810

20,5 m² glasierte Steinzeugfliesen, für 200 € zu verkaufen. ☎ 0179-2479479

STIGA Park pro 16, 2 Zylinder B+S Motor, Front Mulcher/Mähwerk 95 cm, 1.601 €. ☎ 05167 / 321

Ca. 150 graue Betonplatten, gut erhalten, 30 x 30 cm, abzugeben. ☎ 05162 / 2315

Achtung Bauherren- u. Damen: Zahlreiche HT / KG Abflussrohr-Formteile (Bögen, Abzweige, Muffen, Deckel usw.), verschiedene Größen, unbenutzt, zu verschenken. Fotos auf Anforderung. ☎ 05161/4812701

Garagenflohmarkt, 2. bis 4. Oktober 2023, 14-17:30 Uhr, Sunderstr. 64, Walsrode

1 gebr. Kühlzelle Viessmann, 3,20 x 2,10 m, H: 2,10 m, Wandkühler, Edelstahl f. Hofladen, divers. Edelstahl-Arbeitsstische- und Schränke, div. gewerbl. Kühl- und Großküchengeräte, Wildkühlschrank. ☎ 05141 / 8888599

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe (mit Lieferservice).
• **Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche**
• **Oase-Pumpen und -Filter**

BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 0 51 61/ 62 92

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Feuerholz zu verk., Lieferung mögl. ☎ 01520 / 9421764

Neue Gartenhütte aus Blech, mit seitl. Vordach, zum Selbstabbau, in Walsrode. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1653608

Unterricht

Nachhilfekräfte für Einzelunterricht im Heidekreis gesucht. Wohnortnaher Einsatz + gute Bezahlung! 05161-503965

Tiermarkt

2 Zwergkaninchen, Weibchen, 1 J. und Tochter 4 Monate, mit Stall oder Käfig zu verschenken. ☎ 0172-4482525

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

#teamseenotretter
f t i y

Verschiedenes

Am 2. Okt. haben wir geschlossen.

SCHRÖDER DRUCK & DESIGN
Wernher-v.-Braun-Str. 12
29664 Walsrode
Fon 05161 9820 -0

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 40,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ 0176 / 70 91 83 66

Wer hilft mir hier in Walsrode ein bis zweimal im Herbst im Garten? Rasen mähen, Laub harken und Straße fegen. ☎ 05161 / 912741

Suche einen geschickt talentierten Handwerker, der mir zur Hand gehen kann. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1653610

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

Zu verschenken

Ledergarnitur, schwarz, 3er, 2er und Sessel, leichte Gebrauchsspuren, **Kinder-Rutsche aus Kunststoff,** zu verschenken. ☎ 04262 / 2648

Achtung Bauherren u. -damen Zahlreiche KG / HT Abflussrohr-Formteile (Bögen, Muffen, Deckel u.s.w.), verschiedene Größen **zu verschenken.** ☎ 05161/4812701

AZUBI
ARBEIT · ZUKUNFT · BILDUNG.DE
Walsroder Zeitung

UNTERNEHMEN FÖRDERN IHREN NACHWUCHS

Besser kann man seine Azubis nicht fördern!

■ Auszubildende der Unternehmen im Heidekreis haben täglich die Möglichkeit die Walsroder Zeitung zu lesen. Dies sollte nicht nur Spaß machen, sondern schafft auch einen deutlichen Wissensvorsprung gegenüber anderen Gleichaltrigen.

■ Zeitung lesen verbessert neben der Allgemeinbildung

nicht nur den sprachlichen Ausdruck und die Rechtschreibung, sondern fördert gleichzeitig auch das Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen und die Medienkompetenz.

■ Wir finden, dass noch mehr Jugendliche diese Vorteile genießen sollten und haben nun das Projekt „AZuBi“ ins Leben gerufen. Geben Sie Ihren Auszubildenden mit unserem 12-Monats-Projektabo die Chance, sich besser auf dem Laufenden zu halten, sei

es in der Frühstückspause oder nach dem Feierabend. Die Walsroder Zeitung wird Ihren Azubis als EPaper zur Verfügung gestellt.

■ Mit der Teilnahme an diesem Projekt werden auch Sie und Ihr Unternehmen positive Effekte verzeichnen – denn mehr Wissen bedeutet mehr Kompetenz im Berufsalltag.



Ihre Ansprechpartnerin
■ Janna Möbus
■ 0 51 61 - 60 05 88
■ janna.moebus@wz-net.de
■ www.wz-net.de

WIR SIND DABEI:


Klinik
Fallingbostel
MEINE
WIBBERTMANN
WILDUNG
STEUERBERATER IN DER BERGSTRASSE

AHK ABFALLWIRTSCHAFT
HEIDEKREIS
KOMMUNALE ANSTALT DES LANDKREISES HEIDEKREIS

DIETEG
GERÄTEBAU GMBH & Co. KG

KASTENDIECKHAUS
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

GEAR AID
EUROPE

Stadt Walsrode

Kreissparkasse
Walsrode

KANZLEI AM KLOSTER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTARE

Raiffeisen Centralheide RCH

Stellenangebote

WIR SUCHEN SIE!

Das Projekt

Die Walsroder Zeitung und der Wochenspiegel am Sonntag suchen Menschen, die die jeweiligen Redaktionen in ihrer verantwortungsvollen Arbeit unterstützen.

Wenn Sie älter als 18 Jahre sind, mobil und idealerweise mit einem eigenen Fahrzeug Termine, vorzugsweise im südlichen Heidekreis, besuchen können, haben Sie schon einmal eine Grundvoraussetzung erfüllt.

Spaß am Umgang mit Menschen, Freude am Schreiben, Zuverlässigkeit und ein freundliches Auftreten setzen wir voraus. Grundkenntnisse im Fotografieren (gerne auch mit dem eigenen, dafür geeigneten Smartphone)

sind ebenso erforderlich wie ein eigener Computer inklusive Internet-Zugang zum Erstellen der Texte.

Zu Ihren Aufgaben gehört es, nach den Vorgaben und nach Absprache mit der jeweiligen Redaktion, Termine aller Art, wochentags und auch am Wochenende, zu besuchen und darüber für unsere Leserinnen und Leser zu berichten.

Diese Termine können tagsüber oder auch abends sein. Dabei können Sie gerne ihre Vorlieben und Vorkenntnisse einbringen und Ihren persönlichen Zeitrahmen abstecken.

Das Spektrum, was es abzudecken gilt, ist breit gefächert. Neben der Lokalredaktion der WZ und des Wochenspiegels sucht die WZ-Sportredaktion zudem an sportlichen Themen interessierte Menschen, die vorzugsweise an Wochenenden in der aktuellen Berichterstattung im Fuß- und Handball tätig sein möchten. Das geht auch aus dem Homeoffice.



Ihr Job

Freie Mitarbeiter/-innen

zur Unterstützung der Redaktionen der Walsroder Zeitung und des Wochenspiegel am Sonntag bei freier Zeiteinteilung und nach vorheriger Absprache. Es wird eine leistungsgerechte Vergütung auf freiberuflicher Basis gezahlt.

Ihre Aufgaben

- Termine besuchen
- Texte verfassen
- Fotografieren



Unser Kontakt

Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Heiko Oetjen unter 05161 - 600555 oder heiko.oetjen@wz-net.de.



Walsroder Zeitung

Zur Verstärkung unseres Büroteams suchen wir zu sofort, in VOLLZEIT sowie TEILZEIT

Mitarbeiter/in (m/w/d)

Vorraussetzung sind Kenntnisse in Buchhaltung und EDV. Eine kaufmännische Ausbildung ist wünschenswert.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich an:

Firma Heinrich Storch GmbH & Co. KG

Kötnerweg 4, 29690 Schwarmstedt
oder per Mail: bier-storch@t-online.de

Kommunal Service
Böhmatal

Die Kommunal Service Böhmatal gkAöR sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **engagierte/n Mitarbeiter/in für den Arbeitsbereich „Baumpflege“** (m/w/d)

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem vielseitigen Arbeitsumfeld? Nähere Informationen über die ausgeschriebene Stelle erfahren Sie im Internet auf unserem Bewerbungsportal unter: www.kommunalservice-boehmetal.de/Karriere-und-Ausbildung/.

BAUMPFLEGER (M/W/D) GESUCHT

Forstwirt/Landwirt/GaLaBau oder Quereinsteiger

**Teamorientiert – körperlich belastbar –
höhentauglich – Motorsägenerfahrung –
Führerscheinklasse BE erforderlich –
Führerscheinklasse C wünschenswert**



in Vollzeit, ab sofort

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT E. K.

www.baumservice-heidt.com

Telefon: 051 64 / 802056 • Mobil: 01 71 / 748 77 16

Zur Verstärkung in unserem Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkäufer (m/w/d)

geringfügig, Teilzeit oder evtl. Vollzeit

Schriftliche Bewerbung bitte an:



Orthopädie- & Reha-Technik • Neue Str. 18 • 29664 Walsrode

4-köpfige Familie (NR, ohne Tiere) **sucht erfahrene Haushaltshilfe** für regelmäßige Tätigkeiten im Haushalt (saugen, wischen, Fenster putzen, usw.) für ca. 4 Std./Wo. in Fallingb.-tel im Rahmen des Minijobs auf 520 €-Basis, Zeiten flexibel abstimmbare. ☎ 0173-2069883

Stellengesuche

Maurer sucht kurzfristig Arbeit ☎ 0162 / 5993732

ZEITUNGSLESER ...

... immer gut informiert!



Wir suchen zu sofort oder später

Kleinbusfahrer (m/w/d)

unbefristet auf 520-Euro-Basis

Bewerbung bitte schriftlich, telefonisch oder per Mail.

Haller Busbetrieb GmbH

Kupferweg 4, 29664 Walsrode

Tel.: 01 72 - 5 67 18 20

E-Mail: haller@deutschebahn.com

Physiotherapeut/in gesucht! (m/w/d)

Hallo Physios!

Ich suche Dich zur Unterstützung in Voll- oder Teilzeit für mein Team.

Wenn Du Lust auf entspannte Atmosphäre in einer schönen Landpraxis hast, dann schreibe mich doch einfach mal an.

Ich biete Dir die besten Konditionen, in flexibler Arbeitszeit und bin für alle Wünsche offen. Ich freue mich auf Dich!

Krankengymnastikpraxis • Andreas Schirmacher • Kirchboitzen 194
29664 Walsrode • 05166 - 91111 • physio-schirmacher@hotmail.com

Heinz
Sielmann
Stiftung



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

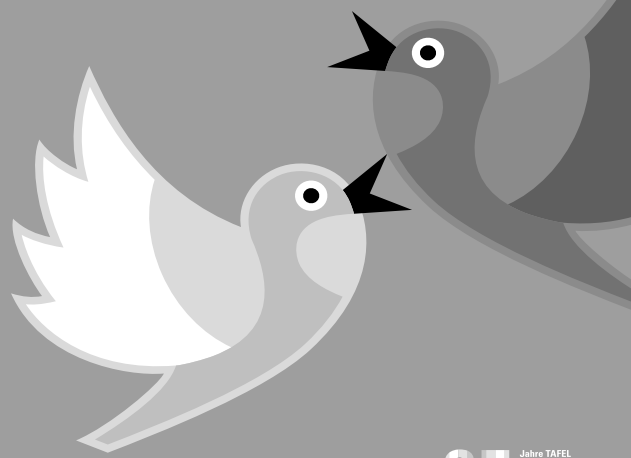
Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann

Stiftung. Ein **kostenfreier Ratgeber** zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns an unter **05527 914 419**

www.sielmann-stiftung.de/testament

Seit 25 Jahren wird bei uns in vielen Sprachen gezwitschert. Nur nicht in Hatespeech.



Wir fördern Vielfalt und gegenseitigen Respekt.

Was als Graswurzelbewegung im Jahr 1993 in Berlin begann, ist mittlerweile zu einer der größten sozialen Bewegungen geworden. Über 950 Tafeln in Deutschland unterstützen bis zu 1,5 Millionen Menschen mit Lebensmitteln und leisten einen wertvollen Beitrag für eine gerechtere Gesellschaft. www.tafel.de/zukunft #zukunfttafel25

TADEL
DEUTSCHLAND

reisewell.de

WELLNESS- UND KURZREISEN VON DER SEE BIS IN DIE BERGE

Buchung unter: www.reisewell.de/wal
Hotline: **07931 96497-19** | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18 | 97980 Bad Mergentheim

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt. Bitte beachten Sie: Es gelten die zu Ihrem Reisetermin jeweils gültigen Regelungen.

KULTUR- UND STÄDTE-TRIP

WIEN / ÖSTERREICH
URBANAUTS STUDIOS FILLGRADERREISEWELL
VORTEILSPAKET:

7 Tage buchen –
6 Tage bezahlen!
Preisvorteil
bis zu 80,- € p. P.

- 7x Übernachtungen im Cozy Apartment 25m² (Selbstverpflegung)
- Bettwäsche, Handtücher kostenfrei
- Endreinigung & Zwischenreinigung ab der 4. Nacht
- 1 Flasche Wein und 1 Falsche Wasser
- Kaffee- und Teestation

Auch 6 Tage vom 06.11.–30.11./02.12.–31.12.2023 ab 259,- € p. P. buchbar.

EZ-Zuschlag ab 389 €

Anreise: täglich ab sofort bis 28.12.2023.

inkl. 7 ÜN im Apartment / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr.
WAL169527

statt 469,- € ab **389,- €** p. P. im Apartment

[illegible]

Kraft wird jetzt nach hinten umgeleitet

Beim Modell XC40 Recharge Pure Electric lässt die Wucht der freigesetzten Newtonmeter die Fahrdynamik steigen und den Verbrauch sinken

WALSRODE. Einige Fahrzeughersteller haben nie etwas anderes gemacht, als die freigesetzten Kräfte ihrer Motoren immer auf die Heckräder zu leiten. Bei Volvo ist die Entwicklungsabteilung jetzt auf diese Lösung gekommen, die vor 25 Jahren schon einmal verwendet wurde. Das Modell XC40 Recharge Pure Electric verfügt in seinem anlaufenden Modelljahr über Kraft von hinten. Der Grund ist relativ simpel. Da die Kräfte der Motoren in einem elektrifizierten Volvo bereits vom ersten Drehmoment an auf den Asphalt drängen, rückt die Physik weiter in den Vordergrund. Der Reibungsverlust beim Schieben des Fahrzeuggewichts ist geringer, als würde es gezogen werden. Die Wucht der freigesetzten Newtonmeter lässt so die Fahrdynamik steigen, den Verbrauch sinken. Auch wenn die dadurch gewonnene Energie im einstelligen Prozentanteil messbar ist, macht sie sich auf Dauer positiv bemerkbar.

Natürlich bleibt der nordische Premiumhersteller dabei, Alternativen mit Allradantrieb anzubieten. Schließlich sollen die Vorzüge bewährter Technik nicht verlorengehen. Auf der flexiblen Plattform positionieren die Hersteller für den XC40 drei unterschiedliche Leistungsalternativen. Der 238 PS starke Singlemotor ist für die Einstiegsvariante ab 47.500 Euro eingebaut. Wer mehr Power will, ist mit 252 und 408 PS dabei. Letztere Motorisierung ist durch zwei Elektroaggregate möglich, die auf Vorder- und Hinterachse antreiben.

Da Volvo ab 2030 nur noch reine Elektroautos bauen will, hat das Unternehmen verstärkte Anstrengungen in diese Rich-



Etwas optisch verändert, viel technisch weiterentwickelt: der Volvo XC40 Recharge.

Foto: Sohnmann

tung unternommen. In Göteborg wird eine Giga-Batteriefabrik entstehen, in der Slowakei ein weiteres Werk für die Fahrzeugpalette. Der XC40 Recharge ist ein Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft des Konzerns, denn er macht gemeinsam mit dem Modell XC60 den Löwenanteil der Zulassungen aus. Damit die Beliebtheit nicht leidet, hat Volvo dem XC40 Recharge eine ausgewogene Gewichtsverteilung mit auf die Strecken gegeben, die das Handling leicht macht. Durch Auswahlmöglichkeiten im Display können unterschiedliche Fahrstile vorgewählt werden. Etwas schade ist es allerdings, dass die One-Pedal-Drive-Option nur sehr umständlich gewechselt werden kann.

Die Reichweiten-Ängste, die Fahrerinnen und Fahrer der ersten Elektrogenerationen noch begleiteten, sind

weitgehend von den technischen Fortschritten eingeholt worden. So beschreibt der WLTP-Zyklus dem Volvo XC40 Recharge mit den 408 Pferdestärken unter der Haube einen Radius von 575 Kilometern ins Fahrtenbuch. Auch wenn dieser

Wert bei den Alltagsbedingungen nur selten erreicht wird, sollte zumindest die dezimierte Ladezeit das Leben vereinfachen. 29 Minuten sollen an einer 150 kW-Steckverbindung die Kapazität der Batterie von zehn auf 80 Prozent füllen. Noch

komfortabler haben es die Besitzerinnen und Besitzer eines Volvo XC40 Recharge allerdings mit einer Wallbox in der heimischen Garage. Dann lädt das Gefährt über Nacht in die optimale Ausgangsposition und zerstreut die Sorgen bezüglich Reichweite.

Während das elektrifizierte Grundmodell des XC40 nach WLTP-Angaben zu 478 Kilometern bereit ist, hat Volvo eine extended-Range-Variante aufgelegt, die ebenfalls mit einem Singlemotor bei 252 PS mit einer elektrischen Ladung bis zu 575 Kilometer unterwegs ist. Auch wenn die Beschleunigungswerte denen der Sportwagen gleichen, sind alle Modelle aus dem Lager der Wikinger bei 180 Stundenkilometern Höchstgeschwindigkeit abgeregelt. „Nicht nur in diesem Punkt steht die Sicherheit bei uns als Kernaussage“, unterstreicht Marketingdirektor

Volker Brien die Prioritäten des Autobauers.

Die gebremste Anhängelast von mindestens 1500 Kilogramm und die Gepäckraumkapazität von 452 bis 1328 Liter dürften die autofahrende Fraktion bestärken, die trotz elektrischer Antriebsenergie auf Pragmatismus setzt.

Positiv will Volvo mit den Modellvarianten des XC40 Recharge aber nicht nur technisch von sich reden machen. Auch die Optik ist für die neue Modellgeneration verändert worden. Nun liegt Schönheit, seit es Beurteilungen gibt, immer im Auge des Betrachters, so dass sich die Hoffnungen auf eine steigende Fangemeinde bei den Schweden durch marginale Designveränderungen ergeben. Dazu zählt der verkleidete Kühlergrill in Wagenfarbe wie auch leicht veränderte Scheinwerfergrafiken.

Kurt Sohnmann

Check: Volvo XC40 Recharge

Volvo XC40 Recharge Twin Motor
Asynchronmotor (vorn 110 kW/h – hinten 190 kW/h)
Systemleistung kW/PS: 300/408
1-Gang - Allradantrieb – Max. Drehmoment: 670 Nm
Betriebsspannung: 400 V
Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h – Beschleunigung 0-100 km/h: 4,8 sec.
Leergewicht: 2.170 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.650 kg
Maße mm: Länge 4.440, Breite 1.873, Höhe 1.651
Gepäckraum: 452 bis 1.328 Liter – Verbrauch (WA): 17,6 kW/100 km
Anhängelast gebr.: 1.800 kg – Batteriekapazität: 79 kW/h kW/h
Kraftstoff: Strom – Ladezeit: CCS: 29 min (10-80 %)
elektr. Reichweite: 541 km (WA) – Euro6d.
Grundpreis: 59.950 Euro

Assistiertes und autonomes Fahren - gewünscht oder angelehnt?

Studie einer Unternehmensberatung: 26 Prozent würden auf ein vollautomatisches Auto umsteigen wollen – ADAC betrachtet Trend skeptisch

WALSRODE. Die Autofahrer in Deutschland haben nach wie vor großes Interesse an Fahrassistenzsystemen. Dies geht aus einer aktuellen Analyse der Unternehmensberatung „McKinsey & Company“ zum Thema „Autonomous driving's future: Convenient and connected“ (zu Deutsch „Die Zukunft des autonomen Fahrens: bequem und vernetzt“) hervor. In der Kundenbefragung dazu gab rund ein Viertel von mehr als 25.000 Teilnehmern an, bei ihrem nächsten Fahrzeugkauf sehr wahrscheinlich ein fortgeschrittenes Fahrassistenzsystem ordern zu wollen. Und zwei Drittel dieser Kunden erklärten sich unter anderem bereit, für einen Level-4-Autobahnpiloten einmalig 10.000 US-Dollar zu bezahlen. Diese Einstellung begründet Kersten Heineke, Partner von McKinsey und Co-Autor der Studie, damit, dass assistiertes Fahren aus Kundensicht sehr attraktiv sei. Denn es könne die Automobilität sicherer, angenehmer und produktiver machen, so Heineke.

Allerdings registrierten die Verfasser der Untersuchung auch erstmals einen Rück-

gang des Kundeninteresses bei komplett fahrerlosen Fahrzeugen der Stufe „Level 5“. Demnach würden aktuell nur noch 26 Prozent der Befragten auf ein vollautomatisches Auto umsteigen wollen. Zum Vergleich: 2020 lag dieser Wert noch bei 35 Prozent der Befragungsteilnehmer, wie McKinsey erläutert. Eine wesentliche Ursache für diese Entwicklung sehen die Studien-Autoren in gesunkenem Vertrauen in diese Technologie: So äußerten in der Befragung 64 Prozent der Kunden, die Sicherheit autonomer Fahrzeuge müsse noch größer werden. Auch das Regulierungsumfeld sollte sich noch weiterentwickeln, fordert McKinsey-Experte Heineke, wenngleich er einräumt, in Deutschland und in anderen Ländern schon richtige Schritte gesehen zu haben.

Tatsächlich ist in Deutschland seit 2023 hochautomatisiertes Fahren bis zu einer Geschwindigkeit von 130 km/h erlaubt. Damit ist Deutschland Vorreiter in der EU: Im Mai 2021 stimmten Bundestag und Bundesrat einem Gesetz zu, demzufolge vollständig autonome Fahrzeuge grundsätzlich am



Grafik: Goslar-Institut

öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen dürfen – auch wenn die genannte Höchstgeschwindigkeit derzeit noch die Aura von Zukunftsmusik umweht. Die konkreten Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz sollen sukzessive folgen.

Damit sei immerhin der notwendige Rechtsrahmen gesteckt, kommentiert der ADAC. Der Automobilclub führt die Tatsache, dass der ambitionierte Zeitplan für die Teilnahme fahrerloser Autos in Deutschland immer wieder verschoben werden musste, nicht zuletzt darauf zurück, dass „die zu entwi-

ckelnde Technik aufseiten der Autohersteller wie auch die Rechtslage aufseiten der Gesetzgebung offenbar komplexer waren als gedacht.“ Hinzu komme, dass die deutschen Autofahrer noch nicht wirklich von den Vorteilen selbstfahrender Autos überzeugt zu sein scheinen. Dazu zitiert der ADAC Umfragen, nach denen 45 Prozent der Autofahrer an der Verlässlichkeit der Fahrzeugtechnologie zweifeln oder Angst vor Hackern haben.

So geht denn auch eine Studie des Prognos-Forschungsinstituts zum auto-

nomen Fahren für den ADAC davon aus, dass sich automatisiertes Fahren nur langsam durchsetzen dürfte. Begründung: Autos sind im Mittel bis zu 20 Jahre im Einsatz, weshalb sich neue Technologien nur ganz allmählich im Gesamtbestand bemerkbar machen. Laut Prognos soll der Anteil von Neufahrzeugen, bei denen sich der Fahrer auf allen Autobahnen komplett von der Fahraufgabe abwenden kann, im „optimistischen“ Fall von 2,4 Prozent im Jahr 2020 auf immerhin 70 Prozent im Jahr 2050 steigen. Ab 2030 werden demnach Pkw mit Citypilot, also der Fähigkeit, sowohl auf der Autobahn als auch in der Stadt allein zu fahren, allmählich auf den Straßen auftauchen. Und erst nach 2040 rechnet das Forschungsinstitut mit einem größeren Angebot an Autos, die völlig autonom von Tür zu Tür gelangen und somit auch auf Landstraßen keinen Fahrer mehr benötigen.

Obwohl das automatisierte Fahren also nicht besonders rasant durchstartet, ist für McKinsey-Partner Kersten Heineke „der Traum vom fahrerlosen Auto ... nicht

ausgeträumt.“ Zwar hätten einige Unternehmen den Marktstart ihrer vollautonomen Fahrzeuge verschoben, doch insbesondere bei fortgeschrittenen Fahrassistenzsystemen der Level 2 und 3 stünden „große Sprünge“ bevor, meint er und rechnet mit zunehmend mehr Autos mit diesen Funktionen auf der Straße. Um die technologischen Unsicherheiten abzubilden, berechneten die Verfasser der McKinsey-Studie drei Szenarien für die weitere Entwicklung: Im Basisszenario – mit den bislang von Autoherstellern kommunizierten Entwicklungszeiten sowie einem mittleren Kundeninteresse – sollen 2030 demnach zwölf Prozent aller neuen Fahrzeuge mindestens mit Level 3+-Fahrassistenzsystemen ausgestattet sein, im Jahr 2035 sogar 37 Prozent.

Bis es soweit kommt, sehen Experten allerdings noch viel Handlungs- und Klärungsbedarf. Jedoch steht für sie ebenfalls fest, dass die Vision vom autonomen Fahren längst kein „Zukunftsthema“ mehr ist, sondern näher an der Realität als viele meinen.



JETZT REIFEN WECHSELN

Sicher bei Matsch, Eis und Schnee

Ein **Rudel** Reifen

Umziehen & Prüfung von Reifen
(keine Einlagerung)

Meyerhoff

Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 0 51 63 / 66 61
Fax 0 51 63 / 4 48

10 Autoservis

Wir machen, dass es fährt!

Vereiste und verschneite Straßen

Wie gilt es sich zu verhalten?

lps/LK. Die Witterungsbedingungen im Winter können für Autofahrer zu einer ernsten Herausforderung werden. Vor- und Nachsicht sind gefragt. Das bedeutet in erster Linie die Geschwindigkeit anzupassen und so weit zu drosseln, dass man den Wagen sicher kontrollieren kann. Verkürzt sich die Sichtweite aufgrund von Schneetreiben auf unter 50 Meter, gilt ein Tempolimit von maximal 50 Kilometer pro Stunde. Dieselbe Geschwindigkeitsbegrenzung ist beim Fahren mit Schneeketten generell einzuhalten. Ent-

scheidend ist ein größtmöglicher Abstand zum Vordermann, denn der Bremsweg auf glatten und rutschigen Straßen kann bis zu fünfmal länger sein! Winterreifen sind ein Muss, genauso wie das Auto von Schnee und Eis zu befreien. Damit sorgt man nicht nur für eine freie Sicht, sondern verhindert auch die Behinderung von anderen Fahrenden durch herabfallenden Schnee vom Wagendach. Ruckartige Lenkbewegungen sind unbedingt zu vermeiden. Kommt das Auto auf gerader Strecke ins Schleudern, sollte man aus-

kuppeln, bremsen und mit Gefühl rasch gegenlenken. ESP dient zusätzlich dazu, das Auto zu stabilisieren. Im Notfall hilft jedoch nur eine Vollbremsung. In der Kurve sollte man hingegen fest und nachhaltig auf die Bremse treten, versuchen am Steuer locker zu bleiben und nur geringfügig korrigieren. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann sich die Fahrbahnbeschaffenheit ständig verändern und es besteht akute Glätte- und Blitzeisgefahr. Dann ist es am sichersten, das Auto stehenzulassen oder zumin-



Auf glatten und verschneiten Straßen ist besondere Vorsicht gefragt. Bildquelle: Continental Reifen GmbH

dest die Aufbereitung der Fahrbahn durch den Streudienst abzuwarten. Wer sich in Anbetracht der riskanten Fahrbedingungen unsicher fühlt oder sich generell auf

die Fahrt im Winter vorbereiten will, kann ein Fahr-sicherheitstraining absolvieren. Dabei kann das richtige Verhalten im Ernstfall trainiert werden.

Winterreifencheck: 4 mm Profiltiefe empfohlen

Mindestmaße für die Profiltiefe

lps/LK. Naht die kalte Jahreszeit, wird es Zeit für den üblichen Reifenwechsel. Dabei sollte man die Winterreifen einem kritischen Blick unterziehen. Diese zeichnen sich einerseits

durch das an niedrige Temperaturen angepasste Material, aber insbesondere auch durch ihr spezielles Profil aus. Dieses sorgt mit tiefen und breiten Rillen für mehr Sicherheit auf der

winterlichen Fahrbahn. Die vorgeschriebene Mindestprofiltiefe liegt bei 1,6 Millimeter. Allerdings werden für Winterreifen vier Millimeter empfohlen. Bei einem Neukauf besitzen die Reifen im Durchschnitt eine Profiltiefe von acht Millimetern. Zur Messung kann man einfach eine 1-Euro-Münze verwenden. Diese wird in eine der Rillen in der Mitte des Reifens gesteckt. Verschwindet der goldene Rand der Münze dabei im Profil und ist nicht mehr zu sehen, ist die Profiltiefe noch ausreichend. Lässt sich der Rand hingegen erkennen, könnte ein baldiger Reifenwechsel infrage kommen. Der Goldrand der 1-Euro-Münze ist drei Millimeter breit. Wer mit abgefahrenen Reifen unterwegs ist, riskiert nicht nur seine

eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen Verkehrsteilnehmer. Außer-

dem drohen Bußgelder und für deutsche Autofahrer ein Punkt in Flensburg.



Wer mit abgefahrenen Reifen unterwegs ist, riskiert nicht nur seine eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen Verkehrsteilnehmer. Bildquelle: Pexels

Immer griffbereit

Diese Utensilien sollten im Winter nicht fehlen

lps/LK. Der Winter ist nicht zu unterschätzen. Das gilt besonders für Autofahrer. Um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein, gibt es ein paar Hilfsmittel, die während der frostigen Tage immer ins Auto gehören. Nummer eins ist der Eiskratzer, der schnell zum Einsatz kommt, um für klare Sicht zu sorgen. Am besten hat man ein Ersatzexemplar immer dabei, denn das Werkzeug kann ab stumpfen oder leicht verlegt werden. Mit einem Handbesen lässt sich Schnee grob abkehren. In Gebieten, in denen man

mit großen Schneemengen rechnen kann, kann auch eine Schaufel sinnvoll sein. Das gilt genauso für Schneeketten, Werkzeuge und Starthilfekabel. Falls es tatsächlich zu einer Pannene kommt, sind wetterfeste Kleidung und eine warme Decke Gold wert, vielleicht sogar überlebenswichtig. Selbst bei kurzen Strecken sollte man nicht das Risiko eingehen, ohne Jacke ins Auto zu steigen. Zu schnell kann es zu einem Zwischenfall kommen und ohne entsprechenden Schutz wird es bei Minusgraden gefährlich!

Mit einem funktionsfähigen Handy kann rasch Hilfe organisiert werden. Damit dieses nicht im letzten Moment den Geist aufgibt, sollte man einen Ladeadapter fürs Auto mitführen. Eine zusätzliche Taschenlampe ist aufgrund der kurzen Tage ebenfalls sinnvoll. Ein Muss für jede Jahreszeit, aber im Winter besonders wichtig, sind Verbandskasten, Warndreieck und Warnweste. Mittel zum Enteis von Scheiben und Türschloss können praktisch sein, besonders letzteres gehört aber eher in die Jackentasche als ins Auto.



Temperaturen um den Gefrierpunkt sorgen für sich rasch verändernde Straßenverhältnisse und Blitzeisgefahr. Bildquelle: Continental Reifen GmbH

Wenn die Straße plötzlich spiegelglatt ist

Wie entsteht Blitzeis?

lps/LK. Blitzeis gehört zu den gefürchteten winterlichen Tücken für Autofahrer aber auch alle anderen Verkehrsteilnehmer. Besonders, wenn sich die Außentemperatur um den Gefrierpunkt bewegt, droht die Gefahr, dass sich Blitzeis bildet. Ha-

ben frostige Tage die Straßen ausgekühlt, sinkt die Bodentemperatur unter null Grad Celsius. Fällt dann Regen auf die Fläche, gefriert dieser sofort und bildet eine eisig glatte Oberfläche. Davon abgesehen kommt es häufig durch überfrierenden

Nebel oder Luftfeuchtigkeit zur Bildung von Blitzeis. In Gewässernähe ist das Risiko nochmals höher. Auf Brücken aber auch schattigen Waldstrecken steigt die Blitzeisgefahr ebenfalls, da diese meist eine kältere Bodentemperatur aufweisen als die übrigen

Fahrbahnen. Besteht eine Blitzeiswarnung, sollte man sich am besten nicht hinter Steuer setzen. Ist man bereits auf dem Weg, mag es sinnvoll sein, eine kurze Pause einzulegen. Häufig können sich die Witterungsbedingungen schnell wieder ändern.

Reifen sind meine Stärke!

Ganzjahresreifen

Continental AllSeasonContact 205/55 R16 94V

99,00 €

pro Reifen inkl. MwSt., zzgl. Montage

AUTOHAUS KAHLE WALSRODE

Werner-von-Siemens-Str.6 29664 Walsrode
www.kahle.de

AUTOTECHNIK Mühlnickel

KFZ-MEISTERBETRIEB

Ihr Kfz-Partner in Walsrode für:

- HU + AU
- Ölwechsel
- Stoßdämpfer
- Inspektionen
- Reifenservice
- Fahrwerk
- Klimaservice
- Scheibenservice
- Achsvermessung
- Batterie
- Beleuchtung
- Auspuffservice
- Diagnose
- u.v.m.
- Bremsenservice

Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Albert-Einstein Straße 1 · 29664 Walsrode
info@autotechnik-muehlnickel.de · Tel.: 0 51 61-6 02 80 22

Der „Meister“ und die Mathematik

Lesung der Reihe „Arno Schmidt les'n“

BENEFELD. In der Reihe „Arno Schmidt les'n“ wollen die Stadtbücherei Bad Fallingbostal und der Kulturverein Forum Bomlitz alle Werke vorstellen, die der „Meister“ in seiner Benefelder Zeit am Cordinger Mühlenhof schrieb oder die er danach in der Region ansiedelte. In der Lesung am kommenden Mittwoch, 4. Oktober, ab 19 Uhr in der SoVD-Begegnungsstätte Benefeld am Niedersachsenplatz 1 wird es um einen ungewöhnlichen Inhalt gehen.

Denn es gab am Mühlenhof eine literarische Pause zwischen den Erzählungen „Enthymesis“ 1946 und „Gadir“ 1948, in der Arno Schmidt nach jahrelanger Arbeit eine zehnstellige Logarithmentafel vollendete und sich um ihre Veröffentli-

chung bemühte. Allerdings stieß er damit weder bei deutschen noch amerikanischen Verlagen auf Erfolg. Ein solches Projekt war für die Zeit zu aufwendig.

Da es sich um ein Manuskript handelt, das Arno Schmidt in seiner Cordinger Zeit veröffentlichen wollte, soll es in der Reihe „Arno Schmidt les'n“ nicht fehlen. Der Reihentitel „Vom Mathematicus und seinen Logarithmentafeln“ soll jedoch nicht wörtlich genommen werden. Wolfgang Brandes und Torsten Kleiber vom Forum werden nicht eine Stunde lang Logarithmen vorlesen. Vorgestellt wird vielmehr Arno Schmidts lebenslange Leidenschaft für die Mathematik und insbesondere für Logarithmentafeln. Der Eintritt ist frei.



Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement: Die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Schwarmstedt, die in diesem Jahr eine Ehrenamtskarte erhalten haben.
Foto: Samtgemeinde Schwarmstedt

Würdigung des Ehrenamts

Samtgemeinde Schwarmstedt bedankt sich bei engagierten Bürgerinnen und Bürgern

SCHWARMSTEDT. Seit 1998 wird in Schwarmstedt der „Tag der Ehrenamtlichen“ im Uhle-Hof gefeiert. Und auch in diesem Jahr bedankte sich die Samtgemeinde bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Insgesamt wurden in diesem Jahr bis Ende August für die Samtgemeinde Schwarmstedt 25 Ehrenamtskarten und eine Jugendleitercard (Juleica) vergeben. Die Auszeichnung bekamen: Günther Hagemann, Helmut Clever,

Peter Knust vom Bürgerbusverein Schwarmstedt; Jutta Haller; von Eintracht Leinetal: Marvin Eberlein von der Kleiderstube der Kirchengemeinde St. Laurentius Schwarmstedt; Markus Richter, Gordon Sundmacher, Manuel Hönes, Rainer Hirt vom Tennisclub Leinetal; Melanie Holwas, Horst Held, Christian Wagner, Sezgin Seyrek von der Dorfgemeinschaft Bothmer; Anja Rouland, Anna-Theresa Fischer, Katja Draeger, Christian Draeger, Peter Rezepka, Martin Strelchenko von der Frei-

willigen Feuerwehr Essel; Franziska Lewin, Ines Tittmann, Renè Tittmann, Justin Schulz von der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz; Nadine Bode Freiwilligen Feuerwehr Lindwedel/Hope; Michael Volbers von der Freiwilligen Feuerwehr Schwarmstedt; Viviane Nadine Kämpfer bekam die Jugendleitercard.

Geehrt wurden auch die Bestplatzierten beim Schießen um die Uhle-Hof-Scheibe, an dem sich 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Schützenverein Suderbruch beteiligten. Den

ersten Platz holte sich Petra Zimmermann (Schützenverein Gilten/Teiler 34,4) vor Wilhelm Nebel (Schützenverein Gilten/Teiler 83,8) und Friedhelm Duensing (Schützenverein Suderbruch/Teiler 123,6).

Für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung hatte die Freiwillige Feuerwehr Gilten gesorgt, die Getränkeversorgung hatten die Räte der Samtgemeinde Schwarmstedt übernommen. 2024 richtet der Schützenverein Hope das Schießen auf die Uhle-Hof-Scheibe aus.

Anzeige

DACHDECKERMEISTER
Stefan Vogt

Ausführung sämtlicher Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Anzeige

MALERBETRIEB HAHN "Wir schaffen Mehr-Wert"

- Tapeten mit Merinowolle
- Bodenbelagsarbeiten
- Wandgestaltung
- Fassadengestaltung

Hahn
MALERMEISTERBETRIEB

Nienburger Straße 26 27283 Verden (Aller)
Tel. 0 42 31 - 677 44 09 office@malerbetrieb-hahn.de

Erzählcafé und Bilder über die Wüste

BAD FALLINGBOSTEL. „Diese Liebe zur Wüste begleitet mich seit mehr als 20 Jahren“, sagt Pastor i. R. Ulrich Tietze, der am Mittwoch, 4. Oktober, im Erzählcafé Bad Fallingbostal Bilder von verschiedenen Reisen durch diese außer-

gewöhnliche Landschaft zeigen wird.

Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr im Gemeindehaus. Der Sinai kommt ebenso vor wie das Wadi Rum und die Sahara. „Eigentlich muss man die Wüste erle-

ben, nicht von ihr erzählen. Aber das geht ja nicht immer, von daher möchte ich wenigstens einen Eindruck vermitteln.“ Dreimal war Tietze als Wanderer im Sinai, viermal in Jordanien, fünfmal in der tunesischen Sahara.

Anzeige

FAMILIENPACKUNG

JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN!

Tipps, Anekdoten und Veranstaltungen für Eltern, Freunde und Verwandte.

wz-net.de/newsletter

Hybrid-Dorfladen in Otersen

Einkaufen bis 21 Uhr: Dorfladen-Fest am Sonntag, 1. Oktober

HÄUSLINGEN-OTERSEN. Das einzige in der Dorfgemeinschaft verbliebene Lebensmittelgeschäft, der Dorfladen in Otersen, wurde zum Hybrid-Dorfladen mit künftig 100 Stunden wöchentlicher Geschäftszeit umgebaut. Immer mehr Einwohner aus Häuslingen und den weiteren Dörfern aus der Samtgemeinde Rethem östlich der Aller nutzen den bürgerschaftlich organisierten Dorfladen. Beim Dorfladen-Fest am heutigen Sonntag, 1. Oktober, findet die offizielle Eröffnung des digitalen Hybrid-Dorfladens statt, der tägliches Einkaufen bis 21 Uhr ermöglicht.

Das Dorfladen-Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen. Ein buntes Programm für alle Generationen schließt sich bis 18 Uhr

an. Um 11.30 Uhr soll im Beisein von Verdens Landrat Peter Bohlmann und von Siegfried Dierken, Dezernatsleiter beim Amt für regionale Landesentwicklung Verden, die offizielle Eröffnung des modernisierten Hybrid-Dorfladens erfolgen. Ganztätig sind beim Dorfladen-Fest der Getränke- und Fassbier-Ausschank, die Holiday-Cocktailbar und ein Imbissbetrieb aus Walsrode aktiv.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür gibt es Info- und Probierstände vom Imker aus Häuslingen. Brotverkostungen und Informationen vom Bäckermeister gibt es am Stand der Bäckerei Wöbse aus Kirchlinteln, die den bürgerschaftlich organisierten Dorfladen bereits seit 22 Jahren beliefert. Im Dorfladen werden beim Tag der

offenen Tür Käse-Spezialitäten zur Verkostung angeboten und an der neuen Self Scanning-Kasse wird interessierten Kunden und Gästen das eigenständige Scannen der Einkäufe und das Bezahlen per Karte gezeigt. Für die jüngsten Gäste gibt es von 12 bis 16 Uhr einen Malwettbewerb auf alten Schulbänken. „Emma Hicksmaus“ vom Kinder-Klub des Dorfladens lädt zum Ringwurfspiel von 14 bis 16 Uhr ein und der KiTa-Förderverein wird mit seiner Popcorn-Maschine aktiv.

Im Aller-Café des Dorfladen-Vereins werden von 14 bis 17 Uhr Torten, Kuchen, Tee und Kaffee-Spezialitäten angeboten. Ausklagen wird das Dorfladen-Fest mit der Verlosung von Präsentkörben und Einkaufsgutscheinen.

Mühlenführung mit Backexperiment

Einstündige Führung über das Gelände der Cordinger Mühle

BENEFELD. Der Kulturverein Forum Bomlitz bietet am Dienstag, 3. Oktober, ab 15 Uhr eine einstündige Führung über das Gelände der Cordinger Mühle an, Am Mühlenhof 8A. Die Teilnahme ist kostenlos, alle Interessierten sind dazu eingeladen. Bei dem Rundgang wird der fiktive Knecht Johann aus Cordingen, geboren im Jahr 1790, die Geschichte der Müllerfamilie Heino als seine Arbeitgeberin erzählen und das Leben in dieser Zeit vorstellen. Johann



Kulturverein lädt am 3. Oktober zu Knecht Johann ein.
Foto: Forum Bomlitz

wird das damalige Leben auch mit den bekannten Märchen der Brüder Grimm verdeutlichen, in

denen oft Müller wichtige Rollen spielten. Zu den Themen der Führung gehören auch die Napoleonische Zeit und 1816 als das tragische „Jahr ohne Sommer“.

Neben der Führung wird das Forum an diesem Tag im Backhaus „Experimente“ mit dem dortigen Lehmofen machen. Es ist nicht geplant, etwas zu verkaufen. Sollten die Experimente aber gelingen, wird das Ergebnis an die Anwesenden zur Verkostung gegeben.